

AXA Dachfonds Jahresberichte

zum 31. Dezember 2021

Inhalt

Jahresberichte

Grußwort	4
Wertentwicklung/Vergütungssätze	6
AXA Defensiv Invest	7
AXA Wachstum Invest	28
AXA Chance Invest	53
Firmenspiegel	78

AXA Dachfonds Jahresberichte

zum 31. Dezember 2021

AXA Defensiv Invest
AXA Wachstum Invest
AXA Chance Invest

Der Erwerb von Anteilen an den in diesem Dokument beschriebenen Investmentvermögen erfolgt ausschließlich auf der Basis der jeweiligen zurzeit gültigen wesentlichen Anlegerinformationen und des Verkaufsprospekts einschließlich der darin enthaltenen Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen. Darüber hinaus werden dem am Erwerb eines Anteils Interessierten auf Verlangen der letzte veröffentlichte Jahres- und/oder Halbjahresbericht kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in diesem Bericht enthaltenen Meinungsäußerungen und Aussagen zu der Entwicklung der Kapitalmärkte unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes wiedergeben. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Grußwort

Frankfurt am Main, im Februar 2022

**Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,**

vor einem Jahr um diese Zeit blickten wir auf ein Jahr zurück, welches wir damals als außergewöhnlich und einmalig angesehen hatten. Ursache und Ausgangspunkt hierfür war natürlich das Auftreten des Coronavirus im Januar 2020, eine Pandemie, die uns alle unvorhergesehen traf und dessen Folgen unser aller Leben innerhalb weniger Tage vollständig und im gesamten Jahresverlauf auf den Kopf stellen sollte. Wir hatten die Hoffnung, dass es sich um ein vorübergehendes Phänomen handeln würde und wir im Laufe des Jahres 2021 den Weg zurück in die alte Normalität wiederfinden würden. Doch inzwischen wissen wir, dass dies alles nicht so einfach ist wie gedacht, und wir haben gelernt uns mit dem Virus im Alltag, Berufsleben und im gegenseitigen persönlichen Miteinander irgendwie zu arrangieren, auch wenn wir im letzten Jahr grandiose medizinische Fortschritte im Kampf gegen das Virus erleben konnten, von denen wir alle profitieren konnten und die uns wahrscheinlich vor noch größeren Opfern bewahrt haben.

Betrachtet man nüchtern die Performancezahlen unterschiedlichster Assetklassen im abgelaufenen Jahr wird man rückblickend gesehen allerdings nicht erkennen können, dass wir als Gesellschaft und zahlreiche Branchen und deren Unternehmen unter der Pandemie weiterhin stark gelitten haben, denn genau wie 2020 können wir uns auch heute über die Kursentwicklung an den Kapitalmärkten im vergangenen Jahr absolut nicht beschweren. Unter dem Vorzeichen nur leicht steigender Zinsen konnten die Aktienmärkte, insbesondere in den Industrienationen, überdurchschnittliche Kursentwicklungen aufweisen. Lediglich Emerging Markets hinkten der Entwicklung hinterher.

Hatten wir im Jahr des Ausbruchs der Pandemie noch heftige Volatilitäten und bisher so noch nie erlebte Kurskapriolen beobachtet (wenn man sich zum Beispiel an den Kollaps des Ölpreises und den historisch heftigen Einbruch der Aktienmärkte mit unmittelbarer Erholung im Frühjahr 2020 erinnert), konnten die Märkte im Jahresverlauf 2021 in einem vergleichsweise ruhigen Fahrwasser stattliche Renditen erwirtschaften.

Grund für diese positive Entwicklung der Märkte war ein weiterhin stark expansiv gestaltetes Zinsumfeld der Notenbanken und einer sehr robusten Wirtschaftsentwicklung in den Industrienationen, die sich auch in den Unternehmensgewinnen positiv widerspiegelte. Es setzte sich auch weiter der Ansatz durch, dass in dem aktuellen Niedrigzinsumfeld eine Anlage in Aktien alternativlos erscheint. Waren es in den ersten Quartalen insbesondere technologielastige Unternehmen, die ihre schon länger andauernde Hausse fortsetzen, beobachteten wir gegen Jahresende doch erste Wolken am Börsenhimmel aufziehen. Die Kehrseite der robusten Wirtschaftserholung zeigte sich in deutlich anziehenden Inflationsraten, die getrieben durch stark anziehende Rohstoffpreise, so lange nicht gesehene Ausmaße aufwiesen. Auch zu Jahresbeginn 2022 setzt sich diese Tendenz fort und hat an den Aktienmärkten zu einer Umorientierung von Growth-Aktien hin zu Value-Werten geführt. Generell ist vermehrt Vorsicht eingekehrt und man achtet aktuell noch stärker auf die Fundamentaldaten der Unternehmen. Verfehlte Gewinnerwartungen und gedämpfte Ausblicke werden am Markt umgehend heftig bestraft.

Die Notenbanken sind jetzt gefordert. Während in Amerika nicht mehr die generelle Frage von Zinserhöhungen diskutiert wird, geht es nun viel mehr darum, wie oft und in welchem Ausmaß die Fed in diesem Jahr die Zinsen erhöhen muss. Stark steigende Inflationszahlen haben die amerikanische Zentralbank

“ Unter dem Vorzeichen nur leicht steigender Zinsen konnten die Aktienmärkte, insbesondere in den Industrienationen, überdurchschnittliche Kursentwicklungen aufweisen. ”

in ein Kreuzfeuer der Kritik gestellt, da man befürchtet, dass die Notenbank die Teuerungsentwicklung unterschätzt hat und die Geldpolitik dieser Entwicklung nun hinterherhinkt. Während man in den USA zum Abschluss des ersten Quartals mit der ersten von zahlreichen Zinserhöhungen fest rechnen kann, gibt sich die EZB sehr bedeckt und verweist darauf, dass man aktuell weiterhin die Inflationsentwicklung beobachten wird, um dann in Ruhe agieren zu können. Erwartet wird vom Markt allerdings auch, dass der von den Rohstoffen ausgehende Inflationsdruck im Jahresverlauf abnehmen wird und damit die Inflationsentwicklung dämpfen dürfte.

Was bedeutet diese aktuelle Wetterlage für ihre Anlagen an den Kapitalmärkten? Wir sind auch für das Jahr 2022 positiv gestimmt, sind aber überzeugt, dass es in diesem Jahr deutlich anspruchsvoller sein wird, ein Vermögen erfolgreich und gewinnbringend anzulegen. Konnte man im Jahr 2021 auf breiter Front positive Renditen erzielen, gehen wir in diesem Jahr von einer deutlich höheren Volatilität an den Märkten aus. Auch wird es auf eine entsprechende selektive Sektorallokation und Titelauswahl ankommen, um in diesem herausfordernden Marktumfeld erfolgreich bestehen zu können. Die Märkte befinden sich aktuell in einem Zwiespalt zwischen Wiedereröffnung und einem (hoffentlich) nachhaltigen Abschütteln

der Coronalasten und einem sich deutlich verändernden Inflations- und Zinsumfeld, welches die Märkte nachhaltig bis heute gestützt hatte.

Gerade das Jahr 2022 erscheint uns daher mehr denn je ein Jahr des aktiven Fondsmanagements zu werden. Wir gehen davon aus, dass ein aktives Management der Portfolien, in einem unruhigen geo- und geldpolitischen Umfeld, unabdingbar sein wird, um die sich ergebenden Chancen ergreifen und gleichzeitig Risiken umschiffen zu können. Hierauf sind wir mit unseren Fonds optimal vorbereitet. Im weiteren Verlauf des Rechenschaftsberichtes nehmen unsere Fondsmanager detailliert zu der Entwicklung der von ihnen betreuten Portfolien Stellung und gehen herbei auch auf die Aussichten für das laufende Jahr ein. Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen, bleiben Sie uns verbunden und bleiben Sie vor allen Dingen gesund!

Mit freundlichen Grüßen

AXA Investment Managers Deutschland GmbH

Geschäftsführung



Dr. Ulf Bachmann



Philippe Grasser



Gerald W. Springer



Achim Stranz

Hinweis: Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen und werden nicht garantiert. Berechnungsmethode nach BVI. Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen. Ausgabeaufschläge finden hier keine Berücksichtigung.

Wertentwicklung/Vergütungssätze

Wertentwicklung in %¹⁾

Fondsname	WKN	ISIN Code	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Seit Auflage
AXA Dachfonds						
AXA Defensiv Invest A	978 943	DE0009789438	-0,99 %	0,86 %	-2,38 %	50,57 %
AXA Defensiv Invest B	A2DU2A	DE000A2DU2A0	-0,45 %	2,54 %	-	0,92 %
AXA Wachstum Invest A	978 944	DE0009789446	12,34 %	37,88 %	31,66 %	107,17 %
AXA Wachstum Invest B	A2DU2B	DE000A2DU2B8	13,75 %	43,09 %	-	34,26 %
AXA Chance Invest A	978 945	DE0009789453	18,68 %	59,16 %	49,23 %	126,13 %
AXA Chance Invest B	A2DU2C	DE000A2DU2C6	20,31 %	65,85 %	-	49,89 %

¹⁾ Quelle: AXA Investment Managers (berechnet gemäß BVI-Methode), Stichtag 30.12.2021.

Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen. Ausgabeaufschläge finden hier keine Berücksichtigung. **Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen und werden nicht garantiert.**

Aktuell geltende Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütungen

Sondervermögen	Verwaltungsvergütung (täglich)	Verwahrstellenvergütung (täglich)
AXA Defensiv Invest A	1/365 von bis zu 2,00 % (zzt. 0,80 %)	1/365 von bis zu 0,20 %, (zzt. 0,0625 %) mind. 2.000,- Euro pro Monat
AXA Defensiv Invest B	1/365 von bis zu 2,00 % (zzt. 0,25 %)	1/365 von bis zu 0,20 %, (zzt. 0,0625 %) mind. 2.000,- Euro pro Monat
AXA Wachstum Invest A	1/365 von bis zu 2,00 % (zzt. 1,50 %)	1/365 von bis zu 0,20 %, (zzt. 0,0625 %) mind. 2.000,- Euro pro Monat
AXA Wachstum Invest B	1/365 von bis zu 2,00 % (zzt. 0,30 %)	1/365 von bis zu 0,20 %, (zzt. 0,0625 %) mind. 2.000,- Euro pro Monat
AXA Chance Invest A	1/365 von bis zu 2,00 % (zzt. 1,75 %)	1/365 von bis zu 0,20 %, (zzt. 0,0625 %) mind. 2.000,- Euro pro Monat
AXA Chance Invest B	1/365 von bis zu 2,00 % (zzt. 0,35 %)	1/365 von bis zu 0,20 %, (zzt. 0,0625 %) mind. 2.000,- Euro pro Monat

Gesamtkostenquote (TER*) für das vergangene Geschäftsjahr

Sondervermögen	Gesamtkostenquote (TER*) nach CESR-Leitlinie
AXA Defensiv Invest A	1,06 %
AXA Defensiv Invest B	0,51 %
AXA Wachstum Invest A	1,83 %
AXA Wachstum Invest B	0,64 %
AXA Chance Invest A	2,04 %
AXA Chance Invest B	0,66 %

* Die Total Expense Ratio (TER*) enthält alle im Zusammenhang mit der Fondsanlage anfallenden Kosten mit Ausnahme der Transaktionskosten. Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben der EU-Verordnung 583/2010 und der CESR-Leitlinie 10674 zur Berechnung der Kennzahl „laufende Kosten“ in den wesentlichen Anlegerinformationen.

Stand: Dezember 2021

Jahresbericht des AXA Defensiv Invest für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Tätigkeitsbericht

Wichtige Fondsdaten

AXA Defensiv Invest A

31.12.2020	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	291,1
Anteile im Umlauf (Stück)	5.199.210
Ausgabepreis (pro Anteil)	58,39
Rücknahmepreis (pro Anteil)	56,14
31.12.2021	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	338,0
Anteile im Umlauf (Stück)	6.080.670
Ausgabepreis (pro Anteil)	57,80
Rücknahmepreis (pro Anteil)	55,58
Anteilklassenwährung	EUR
ISIN	DE0009789438

AXA Defensiv Invest B

31.12.2020	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	1,5
Anteile im Umlauf (Stück)	29.834
Ausgabepreis (pro Anteil)	54,15
Rücknahmepreis (pro Anteil)	50,61
31.12.2021	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	1,9
Anteile im Umlauf (Stück)	36.886
Ausgabepreis (pro Anteil)	53,92
Rücknahmepreis (pro Anteil)	50,39
Anteilklassenwährung	EUR
ISIN	DE000A2DU2A0

	Veräußerungsgewinne	Veräußerungsverluste
Renten	0,00	- 93.795,95
Zielfonds	251.368,77	- 603.164,15
Optionsrechte	0,00	- 10.856,74
Finanzterminkontrakte	1.102.326,93	- 852.742,05
Devisenkassageschäfte	39.103,22	0,00
Summe	1.392.798,92	- 1.560.558,89

Anlagekonzept

Der AXA Defensiv Invest wurde am 21. Mai 1999 aufgelegt. Hierbei handelt es sich um einen so genannten Dachfonds, der nicht in Einzelwerte, sondern in Fonds investiert. Mit diesem strategischen Ansatz können Anleger die aufgrund der breiten Streuung bei Investmentfonds ohnehin übliche Risikoreduzierung weiter verstärken. Zugleich bleiben die Chancen auf attraktive Wertentwicklungen erhalten. Der AXA Defensiv Invest ist ein Dachfonds für konservative bzw. verhalten risikobereite Anleger, weil das Fondsvermögen hauptsächlich in Rentenfonds und nur bis zu max. 30 %

in Aktienfonds angelegt wird. Dadurch ist eine vergleichsweise stetige Wertentwicklung mit regelmäßigen Erträgen möglich.

Marktentwicklung

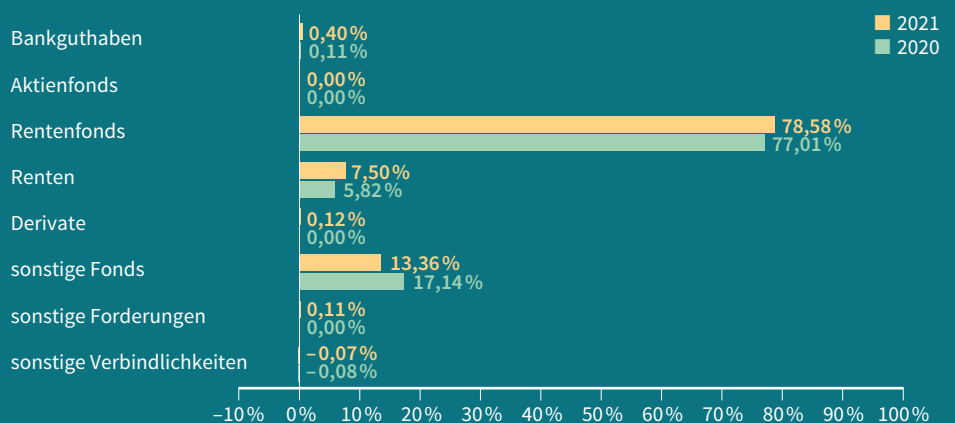
Die Pandemie blieb 2021 ein marktbeherrschendes Thema. Die Impffortschritte ermöglichten aber ein allmähliches Ende der Lockdowns, sodass sich die Konjunktur trotz der Delta-Variante auf breiter Front erholte. Doch im Herbst kehrte Corona mit der Omikron-Variante zurück. Viele Länder verhängten daraufhin erneut Kontaktbeschränkungen, die allerdings deutlich milder ausfielen als zu Beginn der Pandemie. Insgesamt hat sich die Weltwirtschaft 2021 nach dem Rezessionsjahr 2020 wieder erholt und ist um schätzungsweise 5,7%¹⁾ gewachsen. In den USA dürfte das BIP um 5,5%²⁾, im Euroraum um 5,0%, in Großbritannien um 6,9%, in Japan um 1,9%, in China um 7,9% und in den übrigen Schwellenländern um 6,2% zugelegt haben.

Wegen der Pandemie gaben viele Menschen ihre Stelle auf, vor allem in den USA, wo sich nicht wenige Beschäftigte in den Vor-

¹⁾ Quelle: AXA Investment Managers, 2022–2023 Outlook, S. 29, <https://www.axa-im.de/insights/wirtschaftliches/jahresausblick/investmentstrategie-2022-was-tun-bei-leicht-steigenden>

²⁾ Quelle: AXA Investment Managers, 2022–2023 Outlook, S. 29, <https://www.axa-im.de/insights/wirtschaftliches/jahresausblick/investmentstrategie-2022-was-tun-bei-leicht-steigenden>

Struktur des Wertpapiervermögens nach Anlagekategorien (in %)



Stand: 30.12.2021

ruhestand verabschiedeten. Personalmangel, Lieferengpässe und der Nachholbedarf vieler Verbraucher nach dem Ende der Lockdowns führten zu einem massiven Preisauftrieb. Zunächst hielt man die höhere Teuerung für vorübergehend, zumal auch Basiseffekte eine Rolle spielten. Im Herbst setzte sich aber mehr und mehr die Erkenntnis durch, dass die Inflation wohl hartnäckiger sein würde, und zum Jahresende stiegen die Preise so stark wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Insgesamt hat die Teuerung 2021 in den USA schätzungsweise 4,7% und im Euroraum 2,6% betragen, in Großbritannien lag sie bei 2,4% und in Japan bei -0,2%.³⁾

Folgerichtig kündigte die US-Zentralbank im Zuge dieser Entwicklung auch an, in stärkerem Maße als bislang erwartet ihr Anleihekaufprogramm zurückzufahren; tatsächliche Leitzinserhöhungen wurden jedoch erst für die zweite Hälfte 2022 und 2023 angekündigt. Vor dem Hintergrund der weiter steigenden Inflation wurde diese zweite Ankündigung in der Realität allerdings vorgezogen, der Zyklus der Leitzinserhöhungen startete bereits im März 2022. Die europäische Zentralbank EZB schlug angesichts der Verschuldungssituation in Europa moderatere Töne an; in Folge dieser erwartet divergierenden Zinspolitik stieg der USD zum EURO um 7,9% im Berichtszeitraum von

1,2215 EUR/USD auf 1,1318 EUR/USD, das britische Pfund wertete sich um 6,4% von 0,8937 EUR/GBP auf 0,8403 EUR/GBP auf.

2021 war ein hervorragendes Aktienjahr. Internationale Industrieländeraktien legten in US-Dollar um 24,2% und umgerechnet in Euro um 29,3% zu. Dabei lagen die USA mit 26,5% Wertzuwachs vorn, gefolgt von Kanada (24,9%), der Schweiz (23,0%) und dem Euroraum mit 22,6%, wobei Frankreich (28,6%) und Italien (23,8%) deutlich vor Deutschland (13,3%) und Spanien (9,1%) lagen. Auch britische Aktien erzielten mit 19,6% ein sehr gutes Ergebnis, während japanische Titel nur um 13,4% und Titel aus der übrigen Pazifikregion um 12,6% zulegten. Nicht einfach war 2021 für die Emerging Markets. Sie verzeichneten in US-Dollar gerechnet 2,5% Verlust, umgerechnet in Euro aber 4,9% Gewinn.⁴⁾

Auf Sektorebene lagen Energiewerte mit 41,8% an der Spitze, gefolgt von den Sektoren Technologie (29,8%), Finanzen (28,7%) und Immobilien (29,5%). Hinter dem Markt zurück blieben Versorger (11,0%), Konsumverbrauchsgüter (13,7%) sowie Kommunikationsdienstleister (14,6%), jeweils gemessen am MSCI World Index in US-Dollar. Außerdem schnitten Small Caps etwas schlechter ab als Large Caps. Dabei blieb der MSCI Europe

³⁾ Quelle: AXA Investment Managers, 2022–2023 Outlook, S. 29, <https://www.axa-im.de/insights/wirtschaftliches/jahresausblick/investmentstrategie-2022-was-tun-bei-leicht-steigenden>

⁴⁾ Alle Indizes sind MSCI Total Return (local currency)

Small Cap Index mit 23,8% hinter dem MSCI Europe Index mit 25,8% zurück (jeweils in Euro).

Die Anleiherenditen sind Anfang 2021 zunächst gestiegen, bewegten sich dann aber unter gewissen Schwankungen seitwärts. Sie reagierten auf die Inflationserwartungen und die Geldpolitik, aber auch auf die absehbaren wirtschaftlichen Folgen einer neuen Coronawelle. Insgesamt haben die amerikanischen Zehnjahresrenditen 2021 um 60 Basispunkte auf 1,51% zugelegt, nach einem Zwischenhoch von 1,77% Ende März. Die Euroraum-Renditen folgten einem ähnlichen Muster: Die deutsche Zehnjahresrendite stieg 2021 um 39 Basispunkte auf -0,18%, nachdem sie zwischenzeitlich bis auf -0,07% gestiegen war. Ähnlich entwickelten sich auch die Renditen in Frankreich (+54 Basispunkte auf 0,20% bei einem Zwischenhoch von 0,33%) sowie die Peripherieländerrenditen, mit einem Anstieg um 52 Basispunkte auf 0,57% in Spanien sowie von 63 Basispunkten auf 1,17% in Italien. Die britische Zehnjahresrendite legte um 77 Basispunkte auf 0,97% zu, die japanische blieb nahezu unverändert bei 0,07%.

Die Spreads von Investmentgrade-Anleihen, also ihre Zinsaufschläge gegenüber Staatsanleihen, gingen zurück, und die Spreads von High-Yield-Anleihen verengten sich sogar noch stärker. Der Bloomberg Barclays Global Aggregate Index, der internationale Investmentgrade-Anleihen abbildet, verlor aufgrund der steigenden Staatsanleiherenditen 2,5% (abgesichert in Euro). Inflationsindexierte Anleihen entwickelten sich indes sehr gut und legten gemessen am Bloomberg Global Inflation Index, ebenfalls abgesichert in Euro, um 4,5% zu.

Mit Ausnahme des japanischen Yen (-3,6%) und der schwedischen Krone werteten die G10-Währungen gegenüber dem Euro auf. Der US-Dollar verteuerte sich um 7,4%, der Schweizer Franken um 4,2% und das Pfund um 6,4%.

Durchweg gut entwickelten sich Rohstoffe. Das Barrel Rohöl der Sorte WTI verteuerte sich in US-Dollar um 58,7%, Kupfer um 25,2%. Leichte Verluste verzeichnete hingegen Gold mit -3,6%. Der Bloomberg Commodity Index ex Agriculture and Livestock stieg in US-Dollar um 28,8%.

Anlagestrategie

Der AXA Defensiv Invest erzielte 2021 eine Performance von -0,99%.⁵⁾

Weil die Demokraten mit ihren Siegen in Georgia und der entscheidenden Stimme der Vizepräsidentin Anfang Januar die Mehrheit im Senat gewannen, wurden höhere Staatsausgaben möglich. Deshalb und wegen des wachsenden Inflationsdrucks in Europa und in den USA verringerten wir im 1. Quartal die Duration. Dazu trennten wir uns von zehnjährigen Bundesanleihen und US-Staatsanleihen-Futures und kauften stattdessen Verkaufsoptionen auf US-Staatsanleihen. So wollten wir uns noch stärker vor Zinsrisiken schützen. Zum Quartalsende lag die Duration des Fonds um etwa 10% unter der neutralen Duration.

Im 2. Quartal trennten wir uns dann bei einer Rendite von 1,65% von US-Staatsanleihen-Futures, um Gewinne zu realisieren und die Fondsduration weiter zu senken. Später bauten wir die Short-Position von US-Staatsanleihen noch weiter aus.

Die Marktstimmung änderte sich im Laufe des 3. Quartals, insbesondere durch enttäuschende Konjunkturindikatoren und zunehmende Inflations Sorgen, vor allem in den USA. Anleihen legten trotz des Inflationsanstiegs zu, da die Notenbanken an ihrer expansiven Geldpolitik festhielten. Wir verringerten erneut die Anleihequote durch den Verkauf von zehnjährigen Bundesanleihen sowie Futures auf amerikanische und französische Staatsanleihen und senkten so die Duration des Gesamtportfolios erneut. Ende September betrug sie -52% der Duration des internen Vergleichsindex, gegenüber -37% zu Quartalsbeginn. Um das Nachhaltigkeitsprofil des Fonds weiter zu stärken, investierten wir außerdem in den AXA WF Green Bonds Fund.

Im 4. Quartal senkten wir die Duration noch weiter. Dazu gingen wir eine Short-Position in französischen Staatsanleihen-Futures ein. Damit das Portfolio den Anforderungen der EU-Offenlegungsverordnung (Artikel 8) in Zukunft entsprechen wird, haben wir eine Reihe von ETFs ausgetauscht. Außerdem investierten wir in einen neuen Kurzläuferfonds von NN Investment Partners mit Schwerpunkt auf grünen Anleihen.

⁵⁾ Quelle: AXA Investment Managers, (berechnet gemäß BVI-Methode), Stichtag 30.12.2021.

Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die kostenfrei reinvestiert werden. Ausgabeaufschläge finden hier keine Berücksichtigung. **Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen und werden nicht garantiert.**

Risiken

AXA Defensiv Invest A

AXA Defensiv Invest A ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (europäische Rentenfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Aktien- und Rohstofffonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Eines der wichtigsten Risiken ist das Kursänderungsrisiko, das ähnlich hoch ist wie das seiner Zielfonds aus unterschiedlichen Marktsegmenten. Durch Investitionen in einem erheblichen Umfang in Rentenanlagen ist das Zinsänderungsrisiko ebenfalls zu den wichtigsten Risiken des Fonds zu zählen. Der Referenzindex des Fonds ist der ML EMU Broad Market 1-5 Yrs Index.

Gemessen wird das Risiko des AXA Defensiv Invest A anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die 3-Jahres-Volatilität des Fonds betrug am 31. Dezember 2021 2,11%, die Volatilität des internen Vergleichsindex 1,37%. Damit waren die Anteilpreisschwankungen höher als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 31. Dezember 2021 0,49% (historische Simulation, 99% Konfidenzintervall, 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 0,49% an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungsgesichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

AXA Defensiv Invest B

AXA Defensiv Invest B ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (europäische Rentenfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Aktien- und Rohstofffonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Eines der wichtigsten Risiken ist das Kursänderungsrisiko, das ähnlich hoch ist wie das seiner Zielfonds aus unterschiedlichen Marktsegmenten. Durch Investitionen in einem erheblichen Umfang in Rentenanlagen ist das Zinsänderungsrisiko ebenfalls zu den wichtigsten Risiken des Fonds zu zählen.

Gemessen wird das Risiko des AXA Defensiv Invest B anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die Volatilität des Fonds seit Auflage am 17. Januar 2018 betrug zum Stichtag 31. Dezember 2021 1,96%, die Volatilität des internen Vergleichsindex 1,30%. Damit waren die Anteilpreisschwankungen höher als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 31. Dezember 2021 0,49% (historische Simulation, 99% Konfidenzintervall, 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 0,49% an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungsgesichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

Ausblick

Die derzeitige Lage der Ukraine Krise bringt erhebliche Unsicherheit in die Finanzmärkte. Es ist weiterhin mit hohen Volatilitäten zu rechnen sowie mit fortlaufend steigender Inflation. AXA IM ist kontinuierlich bemüht, auf die Herausforderungen des Marktes angemessen zu reagieren und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um eine kontinuierliche Performance der Fondsprodukte zu gewährleisten.

Daneben dürften in 2022 Corona und Inflation die wichtigsten Themen bleiben. Die Erfolge bei der Impfstoffentwicklung sorgen weiter für Hoffnung, aber die Lage bleibt unsicher. Manche Inflationstreiber dürften nachlassen, entweder aus technischen Gründen oder wegen Verhaltensänderungen der Marktteilnehmer. Den Arbeitsmarkt und die Lohnentwicklung wird man aber genau im Blick behalten müssen.

Die Geldpolitik wird 2022 gestrafft werden, vor allem in den USA, aber ansatzweise auch im Euroraum. Wir glauben nicht, dass

dies die Weltwirtschaft aus dem Gleichgewicht bringt, schließen aber eine gewisse Volatilität an den Aktienmärkten nicht aus. Das gilt vor allem für besonders hoch bewertete Marktsegmente, die schon Ende 2021 schwächer waren. Wir rechnen aber auch mit steigenden Unternehmensgewinnen, die die niedrigeren Bewertungen ausgleichen können. Auch im neuen Jahr können internationale Aktien Potenzial haben – zumal auch die Energiewende ein wichtiges Langfristthema bleiben wird.

Wegen der Straffung der Geldpolitik rechnen wir außerdem mit Zinsvolatilität, erwarten aber auch, dass das vermutlich weiter hohe Wirtschaftswachstum gut für Unternehmensanleihen ist.

Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	340.555.452,74	100,21
1. Investmentanteile	267.053.650,15	78,58
Irland	15.543.160,03	4,57
Luxemburg	251.510.490,12	74,01
2. Derivate	413.228,34	0,12
Finanzterminkontrakte	413.228,34	0,12
3. Forderungen	194,00	0,00
4. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	70.891.071,72	20,86
5. Bankguthaben	1.371.885,61	0,40
6. Sonstige Vermögensgegenstände	825.422,92	0,24
II. Verbindlichkeiten	- 719.926,27	- 0,21
Sonstige Verbindlichkeiten	- 719.926,27	- 0,21
III. FONDSVERMÖGEN	339.835.526,47	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Wertpapiervermögen							267.053.650,15	78,58
Investmentanteile							267.053.650,15	78,58
Gruppeneigene Investmentanteile							212.478.726,77	62,52
AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	LU0658027080	ANT	143.327	63.327	-	EUR 108,130	15.497.923,21	4,56
AXA WF-ACT Global Green Bonds Namens-Ant.M Cap.EUR(INE)o.N.	LU1280196772	ANT	169.584	169.584	-	EUR 112,970	19.157.948,65	5,64
AXA WF-Euro Short Duration Bds Namens-Anteile M (thes.) o.N.	LU0227147161	ANT	340.100	10.680	-	EUR 152,270	51.787.064,46	15,24
AXA Wld F-E.Mkts EO Denom.Bds Act. Nom. M EUR Acc. oN	LU2109360094	ANT	27.700	-	-	EUR 100,010	2.770.277,00	0,82
AXA World F.-Euro Cred.Sh.Dur. Namens-Anteile M (thes.) o.N.	LU0227146940	ANT	388.495	59.000	-	EUR 143,140	55.609.106,59	16,36
AXA WORLD FDS-EM.MKT.SH DU.BD. Nam.-Ant.M Cap.EUR Hgd oN	LU0964942386	ANT	50.000	-	-	EUR 111,420	5.571.000,00	1,64
AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	LU0482269734	ANT	57.222	-	48.778	EUR 109,980	6.293.244,55	1,85
AXA World Fds-Euro Sust.Credit Namens-Anteile M Cap. EUR o.N	LU0361850406	ANT	41.697	-	18.303	EUR 149,730	6.243.333,29	1,84
AXA World Fds-Gl.Infl.Sh.D.Bds Nam.-Ant.M Cap.EURH(INE)o.N.	LU1353952853	ANT	302.709	108.053	-	EUR 108,060	32.710.773,66	9,63
AXA World Fds-Gl.Sh.D. Bds Nam.-Ant.M Cap.EUR 95%(INE)oN	LU1640686686	ANT	159.648	37.854	-	EUR 105,470	16.838.055,36	4,95
Gruppenfremde Investmentanteile							54.574.923,38	16,06
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	LU0549539178	ANT	84.516	-	6.784	EUR 184,500	15.593.174,51	4,59
NN (L)-Green Bd Short Duration Actions Nom.I Cap.EUR o.N.	LU1922482994	ANT	46.391	46.391	-	EUR 505,240	23.438.588,84	6,90
PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	IE0004931386	ANT	594.612	-	59.388	EUR 26,140	15.543.160,03	4,57
Derivate							413.228,34	0,12
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								
Zins-Derivate							413.228,34	0,12
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte							413.228,34	0,12
EURO Bobl Future (FGBM) März 22	EDT	EUR	-9.000				78.300,00	0,02
EURO Bund Future (FGBL) März 22	EDT	EUR	-8.200				244.370,00	0,07
Long Term EURO OAT Future (FOAT) März 22	EDT	EUR	-5.600				166.870,00	0,05
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 22	NAU	USD	-29.400				-76.311,66	-0,02

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							72.262.957,33	21,26
Bankguthaben							1.371.885,61	0,40
EUR-Guthaben							491.578,00	0,14
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		EUR	491.578,00		%	100,000	491.578,00	0,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							880.307,61	0,26
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		GBP	18.243,01		%	100,000	21.729,51	0,01
		USD	972.854,85		%	100,000	858.578,10	0,25
Nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							25.488.199,65	7,50
Frankreich, Republik		EUR	1.800.000,00		%	100,103	1.801.854,00	0,53
		EUR	16.500.000,00		%	100,355	16.558.575,00	4,87
		EUR	7.087.725,00		%	100,565	7.127.770,65	2,10
Geldmarktfonds (gemäß Namensrichtlinie)							45.402.872,07	13,36
Gruppeneigene Geldmarktfonds							45.402.872,07	13,36
AXA IM Euro Liquidity Actions Port. (4 Déc.) o.N.	FR0000978371	ANT	1.024,69			EUR 44.309,050	45.402.872,07	13,36
Sonstige Vermögensgegenstände							825.616,92	0,24
Zinsansprüche		EUR	194,00				194,00	0,00
Initial Margin		EUR	408.563,20				408.563,20	0,12
		USD	441.000,00				389.197,78	0,11
Geleistete Variation Margin		USD	31.343,74				27.661,94	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							- 719.926,27	- 0,21
Verwaltungsvergütung		EUR	-213.006,43				-213.006,43	-0,06
Verwahrstellenvergütung		EUR	-40.859,84				-40.859,84	-0,01
Erhaltene Variation Margin		EUR	-466.060,00				-466.060,00	-0,14
FONDSVERMÖGEN						EUR	339.835.526,47	100,00
Anteilwert								
Anteilklasse: AXA Defensiv Invest A						EUR	55,58	
Anteilklasse: AXA Defensiv Invest B						EUR	50,39	
Umlaufende Anteile								
Anteilklasse: AXA Defensiv Invest A						STK	6.080.670	
Anteilklasse: AXA Defensiv Invest B						STK	36.886	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere				
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
AIS-A.FLOAT.RATE EO CORP.ESG Nam.-Ant.UCITS ETF DR-EUR C oN	LU1681041114	ANT	–	222.000

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
Derivate	
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)	

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: 9.728

Basiswert(e):

EURO Bobl Future (FGBM) Juni 21, Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 21,
EURO Bobl Future (FGBM) Sep. 21

Verkaufte Kontrakte: 194.865

Basiswert(e):

EURO Bund Future (FGBL) Sep. 21, Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Sep. 21,
EURO Bund Future (FGBL) Dez. 21, EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 21,
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Dez. 21, Long Term EURO OAT Future (FOAT) Sep.21,
EURO Bund Future (FGBL) März 21, EURO Bund Future (FGBL) Juni 21,
Long Term EURO OAT Future (FOAT) Dez.21, Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 21,
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Juni 21, EURO Bobl Future (FGBM) Sep. 21

Optionsrechte

Optionsrechte auf Zins-Derivate

Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put) 10

Basiswert(e):

Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Juni 21

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021**

Anteilklasse: AXA Defensiv Invest A

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		228.015,77
2. Sonstige Erträge	EUR		37.998,38
Summe der Erträge	EUR		266.014,15
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		- 242.577,02
2. Verwaltungsvergütung	EUR		- 2.678.647,42
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		- 252.771,89
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		- 28.284,53
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		- 39.365,87
Summe der Aufwendungen	EUR		- 3.241.646,73
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		- 2.975.632,58
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.385.197,95
2. Realisierte Verluste	EUR		- 1.552.038,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		- 166.840,85
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		- 3.142.473,43
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		- 5.192,45
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		- 192.657,68
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		- 197.850,13
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		- 3.340.323,56

Die Position Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland enthält sowohl positive als auch negative Zinserträge auf Barvermögen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Anteilklasse: AXA Defensiv Invest B

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		1.250,18
2. Sonstige Erträge	EUR		208,19
Summe der Erträge	EUR		1.458,37
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		- 1.329,97
2. Verwaltungsvergütung	EUR		- 4.449,98
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		- 1.386,22
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		- 155,07
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		- 215,81
Summe der Aufwendungen	EUR		- 7.537,05
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		- 6.078,68
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		7.600,97
2. Realisierte Verluste	EUR		- 8.520,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		- 919,12
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		- 6.997,80
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		- 207,86
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		- 918,25
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		- 1.126,11
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		- 8.123,91

Die Position Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland enthält sowohl positive als auch negative Zinserträge auf Barvermögen.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Anteilklasse: AXA Defensiv Invest A

		insgesamt	je Anteil
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	- 3.142.473,43	- 0,52
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	3.142.473,43	0,52
II. Wiederanlage	EUR	0	0

Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

Anteilklasse: AXA Defensiv Invest B

		insgesamt	je Anteil
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	- 6.997,80	- 0,19
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	6.997,80	0,19
II. Wiederanlage	EUR	0	0

Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

Entwicklung des Sondervermögens

Anteilklasse: AXA Defensiv Invest A

		2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)	EUR	49.239.451,18
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	56.907.412,38
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	- 7.667.961,20
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	200.831,29
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	- 3.340.323,56
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	- 5.192,45
davon nicht realisierte Verluste	EUR	- 192.657,68
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	337.976.890,95

Anteilklasse: AXA Defensiv Invest B

		2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)	EUR	356.248,57
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	427.974,85
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	- 71.726,28
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	479,18
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	- 8.123,91
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	- 207,86
davon nicht realisierte Verluste	EUR	- 918,25
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	1.858.635,52

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse: AXA Defensiv Invest A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2021	EUR	337.976.890,95	55,58
2020	EUR	291.876.932,04	56,14
2019	EUR	266.644.087,20	55,85
2018	EUR	241.165.679,49	55,11

Anteilklasse: AXA Defensiv Invest B

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2021	EUR	1.858.635,52	50,39
2020	EUR	1.510.031,68	50,61
2019	EUR	839.829,07	50,08
2018	EUR	364.191,47	49,14

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung

Angaben beim Einsatz von Derivaten gem. § 37 Abs. 1 DerivateV

Das durch Derivate erzielte Exposure:	EUR	- 69.016.221,65
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:		
Société Générale S.A.		
		Wertpapier-Kurswert in EUR
Gesamtbetrag im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV:

Geschäftsjahresanfang	01.01.2021
Geschäftsjahresende	31.12.2021
Beginn der Risikomessung	01.07.2006
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,58 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,79 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,05 %

Risikomodell, das gem. § 10 DerivateV verwendet wurde:

Historische Simulation

Parameter, die gem. § 11 DerivateV verwendet wurden:

	Quantile
Konfidenzniveau	99,00 %
Haltedauer	20 Tage
Beobachtungszeitraum	1 Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte gem. § 37 Abs. 4 DerivateV:

Durchschnittliche Leverage	111,92 %
----------------------------	----------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gem. § 37 Abs. 5 DerivateV:

ML EMU Broad Market Index	100 %
---------------------------	-------

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft begibt für den Fonds zwei unterschiedliche Anteilklassen (Anteilklasse A und Anteilklasse B), welche sich ausschließlich in der Höhe des Ausgabeaufschlages und der erhobenen Verwaltungsvergütung unterscheiden. Im Falle des Fonds AXA Defensiv Invest beträgt der Ausgabeaufschlag 4 % (Anteilklasse A) bzw. 7 % (Anteilklasse B) und die Verwaltungsvergütung 0,80 % (Anteilklasse A) und 0,25 % (Anteilklasse B).

Anteilwert

Anteilklasse: AXA Defensiv Invest A	EUR	55,58
Anteilklasse: AXA Defensiv Invest B	EUR	50,39

Anteile

Anteilklasse: AXA Defensiv Invest A	STK	6.080.670
Anteilklasse: AXA Defensiv Invest B	STK	36.886

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien:	per 30.12.2021
Ausländische Aktien:	per 30.12.2021
Alle anderen Vermögenswerte:	per 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Britische Pfund	(GBP)	0,83955 = 1 Euro (EUR)
US Dollar	(USD)	1,13310 = 1 Euro (EUR)

Die Anteilpreisermittlung erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs.

Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.

Für Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein

handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die auf der Grundlage von durch Dritte ermittelten und mitgeteilten Verkehrswerte (z. B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) zugrunde gelegt.

Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen umgerechnet.

Der Wert von Bankguthaben, Steuerverbindlichkeiten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht dem jeweiligen Nominalbetrag.

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EDT	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
NAU	Chicago – Chicago Board of Trade (CBOT)

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV

Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB:

Anteilklasse: AXA Defensiv Invest A	0,88 %
Anteilklasse: AXA Defensiv Invest B	0,33 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersstattungen.

Die KVG gewährt in nicht wesentlichem Umfang sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Kosten aus erworbenen Investmentanteilen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 d) KARBV

Den Investmentfondsanteil-Sondervermögen wurden keine Ausgabeaufschläge für den Erwerb der Anteile an Zielfonds berechnet.

Die der Kapitalverwaltungsgesellschaft zugeflossenen Rückvergütungen der aus den Investmentfondsanteil-Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleiteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen werden den Investmentfondsanteil-Sondervermögen zugeführt.

Für konzerneigene Zielfonds erfolgt dies, indem die tatsächlich erhobene Zielfondsverwaltungsvergütung auf die Verwaltungsvergütung des jeweiligen Investmentfondsanteil-Sondervermögens angerechnet wird (sog. Anrechnungsmethode).

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
AXA Funds Management S.A.	AXA World F.-Euro Cred.Sh.Dur. Namens-Anteile M (thes.) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA WF-Euro Short Duration Bds Namens-Anteile M (thes.) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Sust.Credit Namens-Anteile M Cap. EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA Wld F-E.Mkts EO Denom.Bds Act. Nom. M EUR Acc. oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA WORLD FDS-EM.MKT.SH DU.BD. Nam.-Ant.M Cap.EUR Hgd oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Gl.Infl.Sh.D.Bds Nam.-Ant.M Cap.EURH(INE)o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA WF-ACT Global Green Bonds Namens-Ant.M Cap.EUR(INE)o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Gl.Sh.D. Bds Nam.-Ant.M Cap.EUR 95%(INE)oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	0,00 %

Konzernfremden Zielfonds wurden durch die ausgebenden Kapitalverwaltungsgesellschaften die folgenden Kosten berechnet (Quelle: WM-Daten):

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
Bluebay Funds Management Co. S.A.	BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	0,50 %
NN Investment Partners B.V.	NN (L)-Green Bd Short Duration Actions Nom.I Cap.EUR o.N.	0,00 %
PIMCO Global Advisors [Ireland] Ltd.	PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	0,46 %

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Anteilklasse: AXA Defensiv Invest A

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 37.998,38 setzen sich wie folgt zusammen:		
a) Bestandsprovisionen:	EUR	37.998,38
Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 39.365,87 setzen sich wie folgt zusammen:		
a) Depotgebühren:	EUR	29.002,12
b) Übriger Aufwand:	EUR	709,40
c) Kosten Fokusbank-Erstattungsverfahren	EUR	9.654,35

Anteilklasse: AXA Defensiv Invest B

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 208,19 setzen sich wie folgt zusammen:		
a) Bestandsprovisionen:	EUR	208,19
Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 215,81 setzen sich wie folgt zusammen:		
a) Depotgebühren:	EUR	159,00
b) Übriger Aufwand:	EUR	3,90
c) Kosten Fokusbank-Erstattungsverfahren	EUR	52,91

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 16.947,09.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR	20.221.106,74
- davon feste Vergütung	EUR	14.599.530,45
- davon variable Vergütung	EUR	5.621.576,29
Zahl der Mitarbeiter der KVG per 31. Dezember 2021		117
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die hier dargestellten Zahlen geben die im abgelaufenen Geschäftsjahr der Gesellschaft ausgezahlten Vergütungen an. Diese setzen sich insbesondere zusammen aus den Komponenten Festgehalt inklusive Sozialabgaben, sowie weiterer freiwilliger betrieblicher Sozialleistungen der Gesellschaft, die den Mitarbeitern in der abgelaufenen Berichtsperiode gewährt wurden. Darüber hinaus bezahlte die Gesellschaft variable Vergütungen an ihre Mitarbeiter, welche sich aus Einmalzahlungen bzw. entsprechenden Rückstellungen zusammensetzte. Die Höhe der variabel vergüteten Gehaltsbestandteile ist insbesondere abhängig vom Konzernergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr, der Entwicklung des individuellen Funktionsbereichs in der Gesellschaft und der auf jährlicher Basis erhobenen individuellen Leistungsbeurteilung des Mitarbeiters im Rahmen des Performance Management. Die Vergütungspolitik der Gesellschaft wurde im Laufe des Jahres 2021 im Rahmen der jährlichen Überprüfung durch das Vergütungsgremium verabschiedet.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risktaker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR	3.303.149,00
- davon Geschäftsleiter	EUR	1.693.793,00
- davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	768.055,00
- davon andere Risktaker	EUR	841.301,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat selbst keine vollständigen Informationen über die gesamte Vergütung seiner Mitarbeiter veröffentlicht bzw. bereit gestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im Verlauf des Geschäftsjahres sind keine wesentlichen Änderungen im Sondervermögen zu vermelden.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe

der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i. S. d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der

Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d. h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

Frankfurt am Main, den 7. April 2022

AXA Investment Managers Deutschland GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Ulf Bachmann



Philippe Grasser



Gerald W. Springer



Achim Stranz

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AXA Defensiv Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der AXA Investment Managers Deutschland GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet

werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 8. April 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Heiko Sundermann
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht des AXA Wachstum Invest für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Tätigkeitsbericht

Wichtige Fondsdaten

AXA Wachstum Invest A

31.12.2020	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	467,4
Anteile im Umlauf (Stück)	6.228.438
Ausgabepreis (pro Anteil)	78,04
Rücknahmepreis (pro Anteil)	75,04
31.12.2021	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	514,3
Anteile im Umlauf (Stück)	6.101.435
Ausgabepreis (pro Anteil)	87,67
Rücknahmepreis (pro Anteil)	84,30
Anteilklassenwährung	EUR
ISIN	DE0009789446

AXA Wachstum Invest B

31.12.2020	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	4,0
Anteile im Umlauf (Stück)	68.026
Ausgabepreis (pro Anteil)	62,24
Rücknahmepreis (pro Anteil)	58,17
31.12.2021	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	6,1
Anteile im Umlauf (Stück)	91.557
Ausgabepreis (pro Anteil)	70,79
Rücknahmepreis (pro Anteil)	66,16
Anteilklassenwährung	EUR
ISIN	DE000A2DU2B8

	Veräußerungsgewinne	Veräußerungsverluste
Renten	0,00	-42.622,31
Aktien	21.494,35	0,00
Zielfonds	22.080.905,57	-77.718,74
Optionsrechte	12.775.198,54	-3.172.104,36
Finanzterminkontrakte	14.253.218,62	-34.898.825,79
Devisenkassageschäfte	677.613,85	-6.603,87
Summe	49.808.430,93	-38.197.875,07

Anlagekonzept

Der AXA Wachstum Invest wurde am 21. Mai 1999 aufgelegt. Als Dachfonds investiert er in Investmentfonds der AXA Investment Managers Deutschland GmbH oder andere Fonds der AXA-Gruppe. Seine Ausrichtung auf Wachstum unterstreicht AXA Wachstum Invest durch eine Anlagebegrenzung von max. 60% des Fondsvermögens in Aktienfonds.

Marktentwicklung

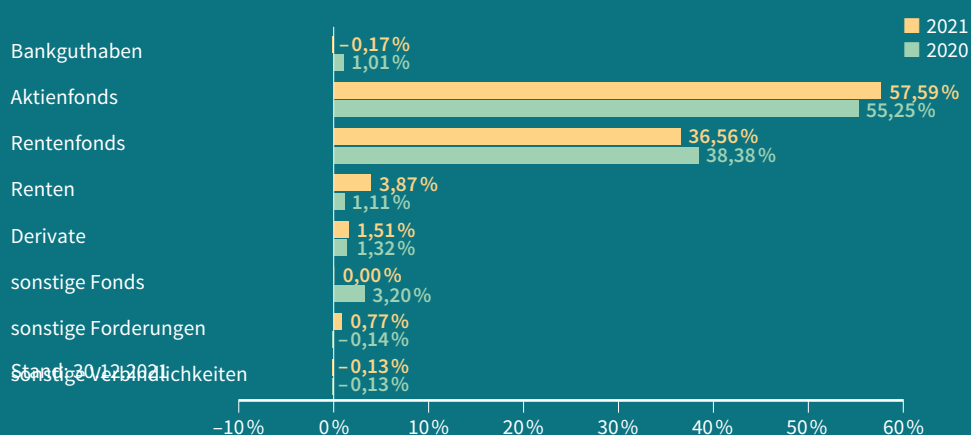
Die Pandemie blieb 2021 ein marktbeherrschendes Thema. Die Impffortschritte ermöglichten aber ein allmähliches Ende der Lockdowns, sodass sich die Konjunktur trotz der Delta-Variante auf breiter Front erholte. Doch im Herbst kehrte Corona mit der Omikron-Variante zurück. Viele Länder verhängten daraufhin erneut Kontaktbeschränkungen, die allerdings deutlich milder ausfielen als zu Beginn der Pandemie. Insgesamt hat sich die Weltwirtschaft 2021 nach dem Rezessionsjahr 2020 wieder erholt und ist um schätzungsweise 5,7%¹⁾ gewachsen. In den USA dürfte das BIP um 5,5%²⁾, im Euroraum um 5,0%, in Großbritannien um 6,8%, in Japan um 1,9%, in China um 7,9% und in den übrigen Schwellenländern um 6,2% zugelegt haben.

Wegen der Pandemie gaben viele Menschen ihre Stelle auf, vor allem in den USA, wo sich nicht wenige Beschäftigte in den Vorruhestand verabschiedeten. Personalmangel, Lieferengpässe und der Nachholbedarf vieler Verbraucher nach dem Ende der Lockdowns führten zu einem massiven Preisauftrieb. Zunächst

¹⁾ Quelle: AXA Investment Managers, 2022–2023 Outlook, S. 29, <https://www.axa-im.de/insights/wirtschaftliches/jahresausblick/investmentstrategie-2022-was-tun-bei-leicht-steigenden>

²⁾ Quelle: AXA Investment Managers, 2022–2023 Outlook, S. 29, <https://www.axa-im.de/insights/wirtschaftliches/jahresausblick/investmentstrategie-2022-was-tun-bei-leicht-steigenden>

Struktur des Wertpapiervermögens nach Anlagekategorien (in %)



hielt man die höhere Teuerung für vorübergehend, zumal auch Basiseffekte eine Rolle spielten. Im Herbst setzte sich aber mehr und mehr die Erkenntnis durch, dass die Inflation wohl hartnäckiger sein würde, und zum Jahresende stiegen die Preise so stark wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Insgesamt hat die Teuerung 2021 in den USA schätzungsweise 4,7% und im Euroraum 2,6% betragen, in Großbritannien lag sie bei 2,4% und in Japan bei -0,02%.³⁾

Folgerichtig kündigte die US-Zentralbank im Zuge dieser Entwicklung auch an, in stärkerem Maße als bislang erwartet ihr Anleihekaufprogramm zurückzufahren; tatsächliche Leitzinserhöhungen wurden jedoch erst für die zweite Hälfte 2022 und 2023 angekündigt. Vor dem Hintergrund der weiter steigenden Inflation wurde diese zweite Ankündigung in der Realität allerdings vorgezogen, der Zyklus der Leitzinserhöhungen startete bereits im März 2022. Die europäische Zentralbank EZB schlug angesichts der Verschuldungssituation in Europa moderatere Töne an; in Folge dieser erwartet divergierenden Zinspolitik stieg der USD zum EURO um 7,9% im Berichtszeitraum von

1,2215 EUR/USD auf 1,1318 EUR/USD, das britische Pfund wertete sich um 6,4% von 0,8937 EUR/GBP auf 0,8403 EUR/GBP auf.

2021 war ein hervorragendes Aktienjahr. Internationale Industrieländeraktien legten in US-Dollar um 24,2% und umgerechnet in Euro um 29,3% zu. Dabei lagen die USA mit 26,5% Wertzuwachs vorn, gefolgt von Kanada (24,9%), der Schweiz (23,0%) und dem Euroraum mit 22,6%, wobei Frankreich (28,6%) und Italien (23,8%) deutlich vor Deutschland (13,3%) und Spanien (9,1%) lagen. Auch britische Aktien erzielten mit 19,6% ein sehr gutes Ergebnis, während japanische Titel nur um 13,4% und Titel aus der übrigen Pazifikregion um 12,6% zulegten. Nicht einfach war 2021 für die Emerging Markets. Sie verzeichneten in US-Dollar gerechnet 2,5% Verlust, umgerechnet in Euro aber 4,9% Gewinn.⁴⁾

Auf Sektorebene lagen Energiewerte mit 41,8% an der Spitze, gefolgt von den Sektoren Technologie (29,8%), Finanzen (28,7%) und Immobilien (29,5%). Hinter dem Markt zurück blieben Versorger (11,0%), Konsumverbrauchsgüter (13,7%) sowie

³⁾ Quelle: AXA Investment Managers, 2022–2023 Outlook, S. 29, <https://www.axa-im.de/insights/wirtschaftliches/jahresausblick/investmentstrategie-2022-was-tun-bei-leicht-steigenden>

⁴⁾ Alle Indizes sind MSCI Total Return (local currency)

Kommunikationsdienstleister (14,6%), jeweils gemessen am MSCI World Index in US-Dollar. Außerdem schnitten Small Caps etwas schlechter ab als Large Caps. Dabei blieb der MSCI Europe Small Cap Index mit 23,8% hinter dem MSCI Europe Index mit 25,8% zurück (jeweils in Euro).

Die Anleiherenditen sind Anfang 2021 zunächst gestiegen, bewegten sich dann aber unter gewissen Schwankungen seitwärts. Sie reagierten auf die Inflationserwartungen und die Geldpolitik, aber auch auf die absehbaren wirtschaftlichen Folgen einer neuen Coronawelle. Insgesamt haben die amerikanischen Zehnjahresrenditen 2021 um 60 Basispunkte auf 1,51% zugelegt, nach einem Zwischenhoch von 1,77% Ende März. Die Euroraum-Renditen folgten einem ähnlichen Muster: Die deutsche Zehnjahresrendite stieg 2021 um 39 Basispunkte auf -0,18%, nachdem sie zwischenzeitlich bis auf -0,07% gestiegen war. Ähnlich entwickelten sich auch die Renditen in Frankreich (+54 Basispunkte auf 0,20% bei einem Zwischenhoch von 0,33%) sowie die Peripherieländerrenditen, mit einem Anstieg um 52 Basispunkte auf 0,57% in Spanien sowie von 63 Basispunkten auf 1,17% in Italien. Die britische Zehnjahresrendite legte um 77 Basispunkte auf 0,97% zu, die japanische blieb nahezu unverändert bei 0,07%.

Die Spreads von Investmentgrade-Anleihen, also ihre Zinsaufschläge gegenüber Staatsanleihen, gingen zurück, und die Spreads von High-Yield-Anleihen verengten sich sogar noch stärker. Der Bloomberg Barclays Global Aggregate Index, der internationale Investmentgrade-Anleihen abbildet, verlor aufgrund der steigenden Staatsanleiherenditen 2,5% (abgesichert in Euro). Inflationsindexierte Anleihen entwickelten sich indessen sehr gut und legten gemessen am Bloomberg Global Inflation Index, ebenfalls abgesichert in Euro, um 4,5% zu.

Mit Ausnahme des japanischen Yen (-3,6%) und der schwedischen Krone werteten die G10-Währungen gegenüber dem Euro auf. Der US-Dollar verteuerte sich um 7,4%, der Schweizer Franken um 4,2% und das Pfund um 6,4%.

Durchweg gut entwickelten sich Rohstoffe. Das Barrel Rohöl der Sorte WTI verteuerte sich in US-Dollar um 58,7%, Kupfer um 25,2%. Leichte Verluste verzeichnete hingegen Gold mit -3,6%. Der Bloomberg Commodity Index ex Agriculture and Livestock stieg in US-Dollar um 28,8%.

Anlagestrategie

Der AXA Wachstum Invest erzielte 2021 eine Performance von 12,34%.⁵⁾

Im 1. Quartal haben wir wegen der Konjunkturerholung, der besseren Marktstimmung und der Aussicht auf eine weitere Branchenrotation in den USA und Europa Finanz- und Energieaktien mittels Terminkontrakten übergewichtet. Außerdem schichteten wir vom Euroraum in die USA um. Damit reagierten wir auf die schlechtere Coronalage in Europa und den entsprechend schwächeren Konjunkturausblick und schützten uns mit Verkaufsoptionen auf den EuroStoxx 50 vor möglichen Verlusten europäischer Aktien. Wegen der erfolgreichen Impfkampagne in Großbritannien investierten wir in einen ETF für kleine und mittlere britische Unternehmen. Bei unseren Emerging-Market-Aktienpositionen realisierten wir unterdessen Gewinne. Außerdem schichteten wir in den USA vom S&P 500 in den Dow Jones um, dessen Branchenstruktur uns jetzt interessanter schien.

Zu Beginn des 2. Quartals stiegen internationale Aktien auf neue Rekordhochs – nicht zuletzt wegen der sehr guten Konjunkturdaten und des starken Wachstums der Unternehmensgewinne. Weil wegen der breiten Konjunkturerholung eine nachlassende Volatilität erwartet wurde, verbilligte sich die Risikoabsicherung. Deshalb und wegen der vielleicht übertrieben guten Marktstimmung investierten wir in Put-Spreads auf den EuroStoxx 50 mit Fälligkeit im Juni 2021. Außerdem schichteten wir vom Dow Jones in den Russell 2000 um, da dieser weniger industrielastige Index stärker von einer Erholung des Dienstleistungssektors profitiert.

Weil im 3. Quartal zwar die Unternehmensgewinne stiegen, zugleich aber die Delta-Variante große Sorgen machte, legte die Marktvolatilität kräftig zu. Wir verringerten daraufhin unsere Aktienquote, indem wir bei amerikanischen Finanzwerten Gewinne realisierten. Die Aktienquote lag daraufhin nur noch um zwei Prozentpunkte über dem langfristigen Vergleichsmaßstab. Die Marktstimmung wurde außerdem durch enttäuschende Konjunkturindikatoren und Inflationsssorgen getrübt, vor allem in den USA.

Auch zu Beginn des 4. Quartals setzten wir unsere Gewinnmitnahmen fort. Wir trennten uns von unserer Position in britischen

⁵⁾ Quelle: AXA Investment Managers, (berechnet gemäß BVI-Methode), Stichtag 30.12.2021.

Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die kostenfrei reinvestiert werden. Ausgabeaufschläge finden hier keine Berücksichtigung. **Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen und werden nicht garantiert.**

Aktien sowie europäischen Bankwerten. Im 4. Quartal nutzten wir aber auch die Marktvolatilität, um die Aktienquote kurzfristig anzupassen. Als der europäische Markt auf ein Jahreshoch von über 4.300 Punkten stieg und Volatilität günstig war, kauften wir Verkaufsoptionen mit einem Ausübungskurs von 4.100 und Fälligkeit im Januar 2022. Danach bauten wir unsere Position in EuroStoxx50-Futures aus, als sich der Index 4.100 Punkten näherte. Außerdem gingen wir zum Quartalsende eine weitere taktische Position im Russell 2000 Future ein.

Kommen wir zu unseren Anleihenpositionen: Weil die Demokraten mit ihren Siegen in Georgia und der entscheidenden Stimme der Vizepräsidentin Anfang Januar die Mehrheit im Senat gewannen, wurden höhere Staatsausgaben möglich. Deshalb und wegen des wachsenden Inflationsdrucks in Europa und in den USA verringerten wir im 1. Quartal die Duration. Dazu trennten wir uns von zehnjährigen Bundesanleihen und US-Staatsanleihen-Futures und kauften stattdessen Verkaufsoptionen auf US-Staatsanleihen. So wollten wir uns noch stärker vor Zinsrisiken schützen. Zum Quartalsende lag die Duration des Fonds um etwa 15 % unter der neutralen Duration.

Im 2. Quartal trennten wir uns dann bei einer Rendite von 1,55 % von US-Staatsanleihen-Futures, um Gewinne zu realisieren und die Fondsduration weiter zu senken. Später bauten wir die Short-Position in US-Staatsanleihen noch weiter aus. Um das Nachhaltigkeitsprofil des Fonds weiter zu stärken, investierten wir außerdem in den AXA WF Green Bonds Fund.

Im 3. Quartal legten Anleihen trotz des Inflationsanstiegs zu, da die Notenbanken an ihrer expansiven Geldpolitik festhielten. Wir verringerten die Anleihequote durch den Verkauf von zehnjährigen Bundesanleihen sowie Futures auf amerikanische und französische Staatsanleihen. Im September betrug die Duration nur noch -52 % der Duration des internen Vergleichsindex.

Im 4. Quartal senkten wir die Duration noch weiter. Dazu stockten wir unsere Short-Position in französischen Staatsanleihen-Futures auf. Damit das Portfolio den Anforderungen der EU-Offenlegungsverordnung (Artikel 8) in Zukunft entsprechen wird, haben wir eine Reihe von ETFs ausgetauscht. Außerdem investierten wir in einen neuen Kurzläuferfonds von NN Investment Partners mit Schwerpunkt auf grünen Anleihen.

Abschließend einige Worte zum Währungsmanagement: Im 1. Quartal trennten wir uns zunächst von unserer Yen-Position und sicherten den Euro zusätzlich ab. Zum Quartalsende waren 65 % der Fondsanlagen in Euro abgesichert. Im 2. Quartal wurde der Euro-Anteil wieder erhöht, während wir beim britischen Pfund Gewinne realisiert haben. Im 3. Quartal waren zwischen

73 % und 80 % der US-dollardenominierten Aktien in Euro abgesichert. Außerdem gingen wir eine Long-Position im japanischen Yen gegenüber dem Schweizer Franken ein. Im 4. Quartal schließlich haben wir die US-Dollar-Absicherung nach der starken Dollaraufwertung halbiert.

Risiken

AXA Wachstum Invest A

AXA Wachstum Invest A ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (europäische Rentenfonds und internationale Aktienfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Aktien- und Rohstofffonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Eines der wichtigsten Risiken ist das Kursänderungsrisiko, das ähnlich hoch ist wie das seiner Zielfonds aus den unterschiedlichen Marktsegmenten. Durch Investitionen in einem erheblichen Umfang in Rentenanlagen ist das Zinsänderungsrisiko ebenfalls zu den wichtigsten Risiken des Fonds zu zählen. Die Benchmark des Fonds besteht zu je 50 % aus dem ML EMU Broad Market Index und dem MSCI World Aktienindex (in Euro).

Gemessen wird das Risiko des AXA Wachstum Invest A anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die 3-Jahres-Volatilität des Fonds betrug am 31. Dezember 2021 8,86 %, die Volatilität des internen Vergleichsindex 8,59 %. Damit waren die Anteilpreisschwankungen höher als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 31. Dezember 2021 4,43 % (historische Simulation, 99 % Konfidenzintervall, 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % nicht mehr als 4,43 % an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungsgesichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

AXA Wachstum Invest B

AXA Wachstum Invest B ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (europäische Rentenfonds und internationale Aktienfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Aktien- und Rohstofffonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Eines der wichtigsten Risiken ist das Kursänderungsrisiko, das ähnlich hoch ist wie das seiner Zielfonds aus den unterschiedlichen Marktsegmenten. Durch Investitionen in einem erheblichen Umfang in Rentenanlagen ist das Zinsänderungsrisiko ebenfalls zu den wichtigsten Risiken des Fonds zu zählen.

Gemessen wird das Risiko des AXA Wachstum Invest B anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die Volatilität des Fonds seit Auflage am 17. Januar 2018 betrug zum Stichtag 31. Dezember 2021 9,28%, die Volatilität des internen Vergleichsindex 8,32%. Damit waren die Anteilpreisschwankungen höher als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 31. Dezember 2021 4,43% (historische Simulation, 99% Konfidenzintervall, 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 4,43% an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungs-gesichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

Ausblick

Die derzeitige Lage der Ukraine Krise bringt erhebliche Unsicherheit in die Finanzmärkte. Es ist weiterhin mit hohen Volatilitäten zu rechnen sowie mit fortlaufend steigender Inflation. AXA IM ist kontinuierlich bemüht, auf die Herausforderungen des Marktes angemessen zu reagieren und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um eine kontinuierliche Performance der Fondsprodukte zu gewährleisten.

Daneben dürften in 2022 Corona und Inflation die wichtigsten Themen bleiben. Die Erfolge bei der Impfstoffentwicklung sorgen weiter für Hoffnung, aber die Lage bleibt unsicher. Manche Inflationstreiber dürften nachlassen, entweder aus technischen Gründen oder wegen Verhaltensänderungen der Marktteilnehmer. Den Arbeitsmarkt und die Lohnentwicklung wird man aber genau im Blick behalten müssen.

Die Geldpolitik wird 2022 gestrafft werden, vor allem in den USA, aber ansatzweise auch im Euroraum. Wir glauben nicht, dass dies die Weltwirtschaft aus dem Gleichgewicht bringt, schließen aber eine gewisse Volatilität an den Aktienmärkten nicht aus. Das gilt vor allem für besonders hoch bewertete Marktsegmente, die schon Ende 2021 schwächer waren. Wir rechnen aber auch mit steigenden Unternehmensgewinnen, die die niedrigeren Bewertungen ausgleichen können. Auch im neuen Jahr können internationale Aktien Potenzial haben – zumal auch die Energie-wende ein wichtiges Langfristthema bleiben wird.

Wegen der Straffung der Geldpolitik rechnen wir außerdem mit Zinsvolatilität, erwarten aber auch, dass das vermutlich weiter hohe Wirtschaftswachstum gut für Unternehmensanleihen ist.

Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	527.681.116,80	101,40
1. Investmentanteile	489.955.727,50	94,15
Irland	215.923.321,07	41,49
Luxemburg	274.032.406,43	52,66
2. Derivate	7.867.640,79	1,51
Optionsrechte	9.562.564,00	1,84
Finanzterminkontrakte	- 1.694.923,21	- 0,33
3. Forderungen	53.594,29	0,01
4. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	20.125.096,73	3,87
5. Bankguthaben	4.262.713,61	0,82
6. Sonstige Vermögensgegenstände	5.416.343,88	1,04
II. Verbindlichkeiten	- 7.275.720,96	- 1,40
Sonstige Verbindlichkeiten	- 7.275.720,96	- 1,40
III. FONDSVERMÖGEN	520.405.395,84	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Wertpapiervermögen							489.955.727,50	94,15
Investmentanteile							489.955.727,50	94,15
Gruppeneigene Investmentanteile							391.994.858,35	75,32
Architas M.M.G.F.U.T.-S.Eu.Eq. Regist. Acc.Units Z EUR o.N.	IE00BFWJSC74	ANT	100.000	-	-	EUR 136,770	13.677.000,00	2,63
Architas M.M.G.F.U.T.-S.US.Eq. Reg. Shs Z USD Acc. oN	IE00BGR72768	ANT	15.000	-	-	USD 172,010	2.277.071,75	0,44
AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	LU0658027080	ANT	127.765	47.765	-	EUR 108,130	13.815.265,13	2,65
AXA R.E.A.T.-Pa.Ex-Ja.Eq.Al.Fd Reg. Shares Class M o.N.	IE00B24J4Q06	ANT	110.314	-	-	USD 57,230	5.571.682,99	1,07
AXA R.Eq.A.T.-Jap.Sm.Cap.Al.Fd Registered Shares M JPY o.N.	IE00B24J4R13	ANT	67.950	-	-	JPY 2.976,250	1.549.903,86	0,30
AXA Ros.Eq.A.T.-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M USD o.N.	IE00B3DJ3161	ANT	1.673.256	-	245.126	USD 64,900	95.838.223,15	18,42
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Jp.Equity Reg. Shares Cl. M JPY o.N.	IE00B24J4S20	ANT	827.332	412.605	-	JPY 1.536,910	9.744.893,00	1,87
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US Equity Reg. Sh. Cl. M USD o.N.	IE00B24J4T37	ANT	1.232.970	-	122.172	USD 60,330	65.647.412,62	12,61
AXA WF-ACT Global Green Bonds Namens-Ant.M Cap.EUR(INE)o.N.	LU1280196772	ANT	111.020	111.020	-	EUR 112,970	12.541.903,42	2,41
AXA Wld F-E.Mkts EO Denom.Bds Act. Nom. M EUR Acc. oN	LU2109360094	ANT	44.000	-	-	EUR 100,010	4.400.440,00	0,85
AXA Wld Fds-Framl.Euro.Opport. Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	LU0184629748	ANT	82.000	-	11.610	EUR 209,720	17.197.040,21	3,30
AXA Wor.F.-Framl.Sustai.Euroz. Namens-Anteile M Cap. EUR o.N.	LU0389657601	ANT	44.677	-	-	EUR 295,060	13.182.449,91	2,53
AXA World F.-Framl.Sust.Europe Namens-Anteile M thes.EUR o.N.	LU0389656629	ANT	37.671	23.296	-	EUR 281,330	10.597.950,92	2,04
AXA World Fds - Euro Bonds Namens-Ant.M Dis.EUR o.N.	LU0965101875	ANT	396.434	2.694	-	EUR 106,540	42.236.112,99	8,12
AXA World Fds-ACT Fram.Cl.Eco. Act. Nom. M USD Acc. oN	LU1914343667	ANT	51.353	51.353	-	USD 125,230	5.675.575,78	1,09
AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	LU0482269734	ANT	261.000	-	43.000	EUR 109,980	28.704.780,00	5,52
AXA World Fds-Euro Strat.Bonds Namens-Anteile M (thes.) o.N.	LU0227147245	ANT	164.221	-	27.832	EUR 186,040	30.551.582,94	5,87
AXA World Fds-Framl.Amer.Growth Nam.-Ant. M Cap. USD o.N.	LU0451400591	ANT	93.098	-	13.902	USD 228,640	18.785.569,68	3,61

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Gruppenfremde Investmentanteile							97.960.869,15	18,82
AIS-Am.Idx MSCI PAC.EX JP SRI Act. Nom.UC.ETF DR EUR oN	LU1602144906	ANT	5.792	5.792	-	EUR 625,200	3.621.158,40	0,70
AIS-INDEX MSCI JAPAN SRI Act. Nom.UC.E.DR EO Acc.oN	LU2233156749	ANT	159.502	159.502	-	EUR 48,820	7.786.887,64	1,50
BGF - Euro Bond Fund Act. Nom. Classe A 2 o.N.	LU0050372472	ANT	797.410	-	166.115	EUR 30,290	24.153.559,50	4,64
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	LU0549539178	ANT	30.000	-	-	EUR 184,500	5.535.000,00	1,06
Fidelity Fds-Euro Bond Fund Reg.Shs A Acc.EUR(Gl.Cert.) oN	LU0251130638	ANT	736.210	-	-	EUR 17,190	12.655.449,90	2,43
iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52SF786	ANT	62.977	-	-	USD 183,270	10.186.033,70	1,96
NN (L)-Green Bd Short Duration Actions Nom.I Cap.EUR o.N.	LU1922482994	ANT	20.431	20.431	-	EUR 505,240	10.322.662,01	1,98
PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	IE0004931386	ANT	204.000	-	-	EUR 26,140	5.332.560,00	1,02
Robeco CGF-R.BP US Premium Eq. Act. Nom. Class I USD o.N.	LU0226954369	ANT	32.070	-	-	USD 433,490	12.269.018,00	2,36
SPDR MSCI Europe Financ. UETF Registered Shares o.N.	IE00BKWQ0G16	ANT	98.000	98.000	-	EUR 62,230	6.098.540,00	1,17
Derivate							7.867.640,79	1,51
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								
Aktienindex-Derivate							7.630.748,79	1,47
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte							-1.931.815,21	-0,37
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 22	EDT	Anzahl	-1.584			EUR	-2.257.200,00	-0,43
DJ Euro Stoxx Banks Future (FESB) März 22	EDT	Anzahl	1.081			EUR	237.817,50	0,05
E-Mini Russell 2000 Index Future (RTY) März 22	NAR	Anzahl	107			USD	359.707,88	0,07
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 22	NAR	Anzahl	-27			USD	-172.220,02	-0,03
MSCI Emerg. Mkts. Mini Index Future (MEM) März 22	NAJ	Anzahl	-68			USD	-99.920,57	-0,02

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Optionsrechte							9.562.564,00	1,84
Optionsrechte auf Aktienindices							9.562.564,00	1,84
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 23 3900	EDT	Anzahl	921			EUR 5.388,000	4.962.348,00	0,95
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 23 4400	EDT	Anzahl	1.017			EUR 2.704,000	2.749.968,00	0,53
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 23 4800	EDT	Anzahl	1.294			EUR 1.337,000	1.730.078,00	0,33
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Jan. 22 4100	EDT	Anzahl	610			EUR 197,000	120.170,00	0,02
Zins-Derivate							- 174.742,01	- 0,03
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte							- 174.742,01	- 0,03
EURO Bobl Future (FGBM) März 22	EDT	EUR	13.600				- 118.320,00	- 0,02
EURO Bund Future (FGBL) März 22	EDT	EUR	7.000				- 209.300,00	- 0,04
Long Term EURO OAT Future (FOAT) März 22	EDT	EUR	- 10.200				303.950,00	0,06
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 22	NAU	USD	- 58.200				- 151.072,01	- 0,03
Sonstige Derivate							411.634,01	0,08
Sonstige Terminkontrakte							411.634,01	0,08
Cross Rate EUR/USD Future März 22	NAR	USD	747				411.634,01	0,08
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							24.387.810,34	4,69
Bankguthaben							4.262.713,61	0,82
EUR-Guthaben							610.736,06	0,12
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		EUR	610.736,06			% 100,000	610.736,06	0,12
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							222,81	0,00
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		SEK	2.284,07			% 100,000	222,81	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							3.651.754,74	0,70
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		CAD	28.786,93			% 100,000	19.867,44	0,00
		CHF	115,53			% 100,000	111,59	0,00
		GBP	2.613,97			% 100,000	3.113,54	0,00
		JPY	30.360.685,00			% 100,000	232.680,84	0,04
		USD	3.847.986,45			% 100,000	3.395.981,33	0,65

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ²⁾
Nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							20.125.096,73	3,87
Frankreich, Republik		EUR	20.007.254,00		%	100,589	20.125.096,73	3,87
Sonstige Vermögensgegenstände							5.469.938,17	1,05
Initial Margin		USD	3.272.882,00				2.888.431,74	0,56
Geleistete Variation Margin		EUR	2.229.020,00				2.229.020,00	0,43
		USD	338.674,69				298.892,14	0,06
Sonstige Forderungen		EUR	53.594,29				53.594,29	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							-7.275.720,96	-1,40
Verwaltungsvergütung		EUR	-602.102,35				-602.102,35	-0,12
Verwahrstellenvergütung		EUR	-62.217,82				-62.217,82	-0,01
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-5.164.865,00				-5.164.865,00	-0,99
Erhaltene Variation Margin		EUR	-521.062,50				-521.062,50	-0,10
		USD	-1.046.897,52				-923.923,32	-0,18
Sonstige Verbindlichkeiten		CHF	-0,29				-0,28	-0,00
		EUR	-1.496,35				-1.496,35	-0,00
		JPY	-6.930,00				-53,11	-0,00
		SEK	-2,32				-0,23	-0,00
FONDSVERMÖGEN						EUR	520.405.395,84	100,00
Anteilwert								
Anteilklasse: AXA Wachstum Invest A						EUR	84,30	
Anteilklasse: AXA Wachstum Invest B						EUR	66,16	
Umlaufende Anteile								
Anteilklasse: AXA Wachstum Invest A						STK	6.101.435	
Anteilklasse: AXA Wachstum Invest B						STK	91.557	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere				
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
AXA Ros.Eq.A.T-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M JPY o.N.	IE00B3DJ3054	ANT	-	328.500
AXA Rosenb.Eq.A.T.-P.E.E.I.E.A Reg. Shares Class M EUR o.N.	IE00B3DJ3278	ANT	-	236.870
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Gbl Em.M. Reg. Shares Class M (DL) o.N.	IE00B1P83M87	ANT	-	69.718
AXA World Fds-Framl.Emerg.Mkts Namens-Anteile M(Cap.) EUR o.N	LU0990470386	ANT	-	17.752

Gruppenfremde Investmentanteile

AIS-Amundi Index MSCI Japan Act.Nom.UC.ETF DR EUR oN	LU1602144732	ANT	-	44.655
AMUNDI INDEX SO.-PR.UK M.S.CAP Act. Nom. ETF DR GBP Dis. oN	LU2182388152	ANT	85.101	85.101
BGF-Asian Growth Leaders Actions Nom. A2 USD o.N.	LU0821914370	ANT	-	283.000
BGF-European Value Fund Act. Nom. Classe A2 o.N.	LU0072462186	ANT	-	101.226
BNP P.Easy-Energy&Met.Enh.Roll Nam.-Ant.UCITS ETF EUR CAP o.N	LU1291109616	ANT	550.000	1.650.000
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	DE000A0H08M3	ANT	190.000	190.000

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
---------------------	------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: **195.266**

Basiswert(e):

Dow Jones Industrial Average Index (Price) (USD), ESTX Banks Index (Price) (EUR), FTSE 250 Index, IBEX 35 Index, Russell 2000 Index, S&P 500 Index, S&P Energy Select Sector Index, S&P Financial Index

Verkaufte Kontrakte: **508.288**

Basiswert(e):

EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), MSCI Emerging Markets Index, S&P 500 Index

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: **202.734**

Basiswert(e):

EURO Bund Future (FGBL) Sep. 21, EURO Bund Future (FGBL) Dez. 21, EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 21, EURO Bund Future (FGBL) März 21, EURO Bund Future (FGBL) Juni 21, EURO Bobl Future (FGBM) Juni 21, Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 21, EURO Bobl Future (FGBM) Sep. 21

Verkaufte Kontrakte: **197.073**

Basiswert(e):

Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Sep. 21, Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Dez. 21, Long Term EURO OAT Future (FOAT) Sep.21, Long Term EURO OAT Future (FOAT) Dez.21, Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 21, Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Juni 21

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
Sonstige Terminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	517.484
Basiswert(e): Cross Rate EO/DL (DL-Preis fuer 1 EO), Cross Rate YN/DL (DL-Preis fuer 100 YN)	
Verkaufte Kontrakte:	50.698
Basiswert(e): Cross Rate EO/LS (LS-Preis fuer 1 EO), Cross Rate SF/DL (DL-Preis fuer 1 SF)	
Optionsrechte	
Optionsrechte auf Devisen-Derivate	
Optionsrechte auf Devisen	
Gekaufte Kaufoptionen (Call)	23.623
EUR/USD	
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate	
Optionsrechte auf Aktienindices	
Gekaufte Kaufoptionen (Call)	2.389
Basiswert(e): ESTX Banks Index (Price) (EUR)	
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)	1.637
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	
Verkaufte Kaufoptionen (Call)	1.072
Basiswert(e): ESTX Banks Index (Price) (EUR)	
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)	760
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	
Optionsrechte auf Zins-Derivate	
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte	
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)	21
Basiswert(e): Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Juni 21	

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021**

Anteilklasse: AXA Wachstum Invest A

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		-10.715,93
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		357.360,07
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-12.826,56
4. Sonstige Erträge	EUR		278.321,51
Summe der Erträge	EUR		612.139,09
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-38.632,24
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-7.278.341,98
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-364.880,60
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-26.684,24
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-159.157,77
Summe der Aufwendungen	EUR		-7.867.696,83
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-7.255.557,74
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		49.228.317,49
2. Realisierte Verluste	EUR		-37.753.408,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		11.474.909,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		4.219.351,32
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		57.053.251,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-4.009.237,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		53.044.014,09
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		57.263.365,41

Die Position Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland enthält sowohl positive als auch negative Zinserträge auf Barvermögen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Anteilklasse: AXA Wachstum Invest B

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	- 126,08
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	4.196,52
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	- 151,31
4. Sonstige Erträge	EUR	3.271,31
Summe der Erträge	EUR	7.190,44
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 454,54
2. Verwaltungsvergütung	EUR	- 16.720,73
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	- 4.291,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 313,57
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	- 1.869,85
Summe der Aufwendungen	EUR	- 23.649,72
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	- 16.459,28
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	580.113,44
2. Realisierte Verluste	EUR	- 444.466,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	135.646,80
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	119.187,52
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	544.845,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	- 29.335,64
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	515.509,86
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	634.697,38

Die Position Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland enthält sowohl positive als auch negative Zinserträge auf Barvermögen.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Anteilklasse: AXA Wachstum Invest A

		insgesamt	je Anteil
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)			
I. Für die Wiederanlage verfügbar	EUR	4.219.351,32	0,69
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.219.351,32	0,69
II. Wiederanlage	EUR	4.219.351,32	0,69

Anteilklasse: AXA Wachstum Invest B

		insgesamt	je Anteil
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)			
I. Für die Wiederanlage verfügbar	EUR	119.187,52	1,30
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	119.187,52	1,30
II. Wiederanlage	EUR	119.187,52	1,30

Entwicklung des Sondervermögens

Anteilklasse: AXA Wachstum Invest A

		2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	467.392.420,96
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)	EUR	- 10.258.636,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.617.803,19
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	- 12.876.439,74
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	- 49.527,99
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	57.263.365,41
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	57.053.251,50
davon nicht realisierte Verluste	EUR	- 4.009.237,41
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	514.347.621,83

Anteilklasse: AXA Wachstum Invest B

		2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	3.956.753,43
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)	EUR	1.468.134,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.702.979,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	- 234.845,27
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	- 1.810,99
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	634.697,38
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	544.845,50
davon nicht realisierte Verluste	EUR	- 29.335,64
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	6.057.774,01

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse: AXA Wachstum Invest A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2021	EUR	514.347.621,83	84,30
2020	EUR	467.392.420,96	75,04
2019	EUR	452.184.383,77	71,79
2018	EUR	387.055.918,05	61,14

Anteilklasse: AXA Wachstum Invest B

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2021	EUR	6.057.774,01	66,16
2020	EUR	3.956.753,43	58,17
2019	EUR	2.155.401,90	54,95
2018	EUR	452.162,38	46,24

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung

Angaben beim Einsatz von Derivaten gem. § 37 Abs. 1 DerivateV

Das durch Derivate erzielte Exposure:	EUR	- 11.712.587,30
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:		
Goldman Sachs International		
J.P. Morgan Securities PLC		
Bank of America Merrill Lynch International Ltd.		
Société Générale S.A.		
		Wertpapier-Kurswert in EUR
Gesamtbetrag im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV:

Geschäftsjahresanfang	01.01.2021
Geschäftsjahresende	31.12.2021
Beginn der Risikomessung	01.07.2006
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,73 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,14 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,91 %

Risikomodell, das gem. § 10 DerivateV verwendet wurde:

Historische Simulation

Parameter, die gem. § 11 DerivateV verwendet wurden:

	Quantile
Konfidenzniveau	99,00 %
Haltedauer	20 Tage
Beobachtungszeitraum	1 Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte gem. § 37 Abs. 4 DerivateV:

Durchschnittliche Leverage	202,85 %
----------------------------	----------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gem. § 37 Abs. 5 DerivateV:

MSCI World	50 %
ML EMU Broad Market Index	50 %

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft begibt für den Fonds zwei unterschiedliche Anteilklassen (Anteilklasse A und Anteilklasse B), welche sich ausschließlich in der Höhe des Ausgabeaufschlages und der erhobenen Verwaltungsvergütung unterscheiden. Im Falle des Fonds AXA Wachstum Invest beträgt der Ausgabeaufschlag 4% (Anteilklasse A) bzw. 7% (Anteilklasse B) und die Verwaltungsvergütung 1,5% (Anteilklasse A) und 0,3% (Anteilklasse B).

Anteilwert

Anteilklasse: AXA Wachstum Invest A	EUR	84,30
Anteilklasse: AXA Wachstum Invest B	EUR	66,16

Anteile

Anteilklasse: AXA Wachstum Invest A	STK	6.101.435
Anteilklasse: AXA Wachstum Invest B	STK	91.557

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien:	per 30.12.2021
Ausländische Aktien:	per 30.12.2021
Alle anderen Vermögenswerte:	per 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Britische Pfund	(GBP)	0,83955 = 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	130,48210 = 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	(CAD)	1,44895 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,25115 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,03535 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,13310 = 1 Euro (EUR)

Die Anteilpreisermittlung erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs.

Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.

Für Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die

kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die auf der Grundlage von durch Dritte ermittelten und mitgeteilten Verkehrswerte (z. B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) zugrunde gelegt.

Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen umgerechnet.

Der Wert von Bankguthaben, Steuerverbindlichkeiten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht dem jeweiligen Nominalbetrag.

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

NAJ	New York/N.Y. – ICE Futures U.S.
EDT	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
NAR	Chicago – Chicago Mercantile Exchange (CME)
NAU	Chicago – Chicago Board of Trade (CBOT)

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV

Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB:

Anteilklasse: AXA Wachstum Invest A	1,59 %
Anteilklasse: AXA Wachstum Invest B	0,40 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt in nicht wesentlichem Umfang sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Kosten aus erworbenen Investmentanteilen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 d) KARBV

Den Investmentfondsanteil-Sondervermögen wurden keine Ausgabeaufschläge für den Erwerb der Anteile an Zielfonds berechnet.

Die der Kapitalverwaltungsgesellschaft zugeflossenen Rückvergütungen der aus den Investmentfondsanteil-Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen werden den Investmentfondsanteil-Sondervermögen zugeführt.

Für konzerneigene Zielfonds erfolgt dies, indem die tatsächlich erhobene Zielfondsverwaltungsvergütung auf die Verwaltungsvergütung des jeweiligen Investmentfondsanteil-Sondervermögen angerechnet wird (sog. Anrechnungsmethode).

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Strat.Bonds Namens-Anteile M (thes.) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World F.-Framl.Sust.Europe Namens-Anteile M thes.EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA Wld Fds-Framl.Euro.Opport. Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA Wld F-E.Mkts EO Denom.Bds Act. Nom. M EUR Acc. oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds - Euro Bonds Namens-Ant.M Dis.EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Framl.Amer.Grwth Nam.-Ant. M Cap. USD o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-ACT Fram.Cl.Eco. Act. Nom. M USD Acc. oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA Wor.F.-Framl.Sustai.Euroz. Namens-Anteile M Cap. EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA WF-ACT Global Green Bonds Namens-Ant.M Cap.EUR(INE)o.N.	0,00 %

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA R.E.A.T.-Pa.Ex-Ja.Eq.Al.Fd Reg. Shares Class M o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Jp.Equity Reg. Shares Cl. M JPY o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US Equity Reg. Sh. Cl. M USD o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Ros.Eq.A.T.-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M USD o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA R.Eq.A.T.-Jap.Sm.Cap.Al.Fd Registered Shares M JPY o.N.	0,00 %
Architas Multi-Manager Europe Limited	Architas M.M.G.F.U.T.-S.Eu.Eq. Regist. Acc.Units Z EUR o.N.	0,64 %
Architas Multi-Manager Europe Limited	Architas M.M.G.F.U.T.-S.US.Eq. Reg. Shs Z USD Acc. oN	0,10 %

Konzernfremden Zielfonds wurden durch die ausgebenden Kapitalverwaltungsgesellschaften die folgenden Kosten berechnet (Quelle: WM-Daten):

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
Amundi Luxembourg S.A.	AIS-INDEX MSCI JAPAN SRI Act.Nom.UC.E.DR EO Acc.oN	0,00 %
Amundi Luxembourg S.A.	AIS-Am.Idx MSCI PAC.EX JP SRI Act.Nom.UC.ETF DR EUR oN	0,00 %
BlackRock (Luxembourg) S.A.	BGF - Euro Bond Fund Act. Nom. Classe A 2 o.N.	0,75 %
BlackRock Asset Management Ireland Ltd.	iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	0,00 %
Bluebay Funds Management Co. S.A.	BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	0,50 %
FIL Investment Management [Luxembourg] S.A.	Fidelity Fds-Euro Bond Fund Reg.Shs A Acc.EUR(Gl.Cert.) oN	0,75 %
NN Investment Partners B.V.	NN (L)-Green Bd Short Duration Actions Nom.I Cap.EUR o.N.	0,00 %
PIMCO Global Advisors [Ireland] Ltd.	PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	0,46 %
Robeco Institutional Asset Management B.V.	Robeco CGF-R.BP US Premium Eq. Act. Nom. Class I USD o.N.	0,70 %
State Street Global Advisors Europe Limited	SPDR MSCI Europe Financ. UETF Registered Shares o.N.	0,30 %

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Anteilklasse: AXA Wachstum Invest A

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 278.321,51 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Bestandsprovisionen:	EUR	278.321,51
-------------------------	-----	------------

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 159.157,77 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	39.351,04
b) Übriger Aufwand:	EUR	777,19
c) Kosten Fokusbank-Erstattungsverfahren	EUR	119.029,54

Anteilklasse: AXA Wachstum Invest B

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 3.271,31 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Bestandsprovisionen:	EUR	3.271,31
-------------------------	-----	----------

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 1.869,85 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	462,47
b) Übriger Aufwand:	EUR	9,14
c) Kosten Fokusbank-Erstattungsverfahren	EUR	1.398,24

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 216.899,04.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR	20.221.106,74
- davon feste Vergütung	EUR	14.599.530,45
- davon variable Vergütung	EUR	5.621.576,29
Zahl der Mitarbeiter der KVG per 31. Dezember 2021		117
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die hier dargestellten Zahlen geben die im abgelaufenen Geschäftsjahr der Gesellschaft ausgezahlten Vergütungen an. Diese setzen sich insbesondere zusammen aus den Komponenten Festgehalt inklusive Sozialabgaben, sowie weiterer freiwilliger betrieblicher Sozialleistungen der Gesellschaft, die den Mitarbeitern in der abgelaufenen Berichtsperiode gewährt wurden. Darüber hinaus bezahlte die Gesellschaft variable Vergütungen an ihre Mitarbeiter, welche sich aus Einmalzahlungen bzw. entsprechenden Rückstellungen zusammensetzen. Die Höhe der variabel vergüteten Gehaltsbestandteile ist insbesondere abhängig vom Konzernergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr, der Entwicklung des individuellen Funktionsbereichs in der Gesellschaft und der auf jährlicher Basis erhobenen individuellen Leistungsbeurteilung des Mitarbeiters im Rahmen des Performance Management. Die Vergütungspolitik der Gesellschaft wurde im Laufe des Jahres 2021 im Rahmen der jährlichen Überprüfung durch das Vergütungsgremium verabschiedet.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risktaker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR	3.303.149,00
- davon Geschäftsleiter	EUR	1.693.793,00
- davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	768.055,00
- davon andere Risktaker	EUR	841.301,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat selbst keine vollständigen Informationen über die gesamte Vergütung seiner Mitarbeiter veröffentlicht bzw. bereit gestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im Verlauf des Geschäftsjahres sind keine wesentlichen Änderungen im Sondervermögen zu vermelden.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne ein-

fließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der

Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

Frankfurt am Main, den 7. April 2022

AXA Investment Managers Deutschland GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Ulf Bachmann



Philippe Grasser



Gerald W. Springer



Achim Stranz

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AXA Wachstum Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der AXA Investment Managers Deutschland GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet

werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen

können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 8. April 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Heiko Sundermann
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht des AXA Chance Invest für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Tätigkeitsbericht

Wichtige Fondsdaten

AXA Chance Invest A

31.12.2020	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	1.661,1
Anteile im Umlauf (Stück)	18.360.250
Ausgabepreis (pro Anteil)	94,09
Rücknahmepreis (pro Anteil)	90,47
31.12.2021	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	1.918,5
Anteile im Umlauf (Stück)	17.868.055
Ausgabepreis (pro Anteil)	111,66
Rücknahmepreis (pro Anteil)	107,37
Anteilklassenwährung	EUR
ISIN	DE0009789453

AXA Chance Invest B

31.12.2020	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	6,0
Anteile im Umlauf (Stück)	98.380
Ausgabepreis (pro Anteil)	64,83
Rücknahmepreis (pro Anteil)	60,59
31.12.2021	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	11,3
Anteile im Umlauf (Stück)	154.912
Ausgabepreis (pro Anteil)	77,99
Rücknahmepreis (pro Anteil)	72,89
Anteilklassenwährung	EUR
ISIN	DE000A2DU2C6

	Veräußerungsgewinne	Veräußerungsverluste
Renten	0,00	- 121.838,22
Zielfonds	165.390.141,42	- 445.867,37
Optionsrechte	36.932.868,76	- 17.432.502,16
Finanzterminkontrakte	49.235.404,93	- 112.453.898,38
Devisenkassageschäfte	2.460.160,52	- 20,55
Summe	254.018.575,63	- 130.454.126,68

Anlagekonzept

Der **AXA Chance Invest** wurde am 21. Mai 1999 aufgelegt. Als Dachfonds investiert er in Investmentfonds der AXA Investment Managers Deutschland GmbH oder andere Fonds der AXA-Gruppe. Seine chancenorientierte Ausrichtung unterstreicht **AXA Chance Invest** durch eine Anlageuntergrenze von min. 50 % des Fondsvermögens in Aktienfonds.

Marktentwicklung

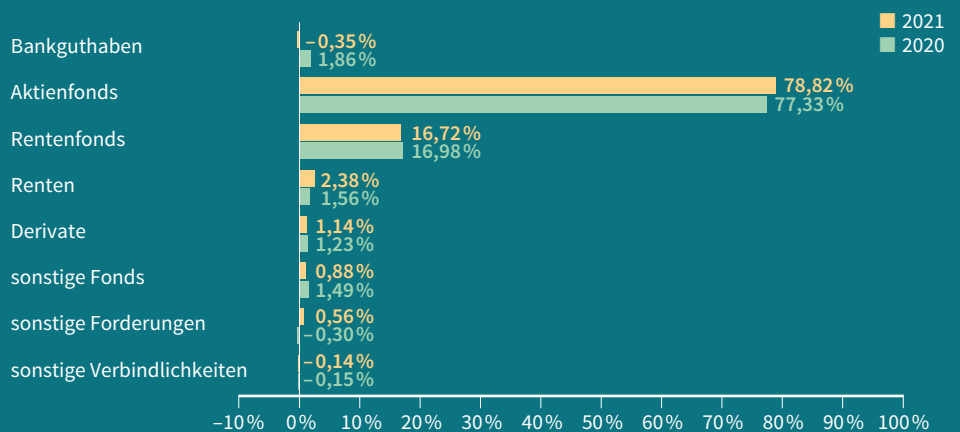
Die Pandemie blieb 2021 ein marktbeherrschendes Thema. Die Impffortschritte ermöglichten aber ein allmähliches Ende der Lockdowns, sodass sich die Konjunktur trotz der Delta-Variante auf breiter Front erholte. Doch im Herbst kehrte Corona mit der Omikron-Variante zurück. Viele Länder verhängten daraufhin erneut Kontaktbeschränkungen, die allerdings deutlich milder ausfielen als zu Beginn der Pandemie. Insgesamt hat sich die Weltwirtschaft 2021 nach dem Rezessionsjahr 2020 wieder erholt und ist um schätzungsweise 5,7%¹⁾ gewachsen. In den USA dürfte das BIP um 5,5%²⁾, im Euroraum um 5,0%, in Großbritannien um 6,8%, in Japan um 1,9%, in China um 7,9% und in den übrigen Schwellenländern um 6,2% zugelegt haben.

Wegen der Pandemie gaben viele Menschen ihre Stelle auf, vor allem in den USA, wo sich nicht wenige Beschäftigte in den Vorruhestand verabschiedeten. Personalmangel, Lieferengpässe und der Nachholbedarf vieler Verbraucher nach dem Ende der Lockdowns führten zu einem massiven Preisauftrieb. Zunächst

¹⁾ Quelle: AXA Investment Managers, 2022–2023 Outlook, S. 29, <https://www.axa-im.de/insights/wirtschaftliches/jahresausblick/investmentstrategie-2022-was-tun-bei-leicht-steigenden>

²⁾ Quelle: AXA Investment Managers, 2022–2023 Outlook, S. 29, <https://www.axa-im.de/insights/wirtschaftliches/jahresausblick/investmentstrategie-2022-was-tun-bei-leicht-steigenden>

Struktur des Wertpapiervermögens nach Anlagekategorien (in %)



Stand: 30.12.2021

hielt man die höhere Teuerung für vorübergehend, zumal auch Basiseffekte eine Rolle spielten. Im Herbst setzte sich aber mehr und mehr die Erkenntnis durch, dass die Inflation wohl hartnäckiger sein würde, und zum Jahresende stiegen die Preise so stark wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Insgesamt hat die Teuerung 2021 in den USA schätzungsweise 4,7% und im Euroraum 2,6% betragen, in Großbritannien lag sie bei 2,4% und in Japan bei -0,02%.³⁾

Folgerichtig kündigte die US-Zentralbank im Zuge dieser Entwicklung auch an, in stärkerem Maße als bislang erwartet ihr Anleihekaufprogramm zurückzufahren; tatsächliche Leitzinserhöhungen wurden jedoch erst für die zweite Hälfte 2022 und 2023 angekündigt. Vor dem Hintergrund der weiter steigenden Inflation wurde diese zweite Ankündigung in der Realität allerdings vorgezogen, der Zyklus der Leitzinserhöhungen startete bereits im März 2022. Die europäische Zentralbank EZB schlug angesichts der Verschuldungssituation in Europa moderatere Töne an; in Folge dieser erwartet divergierenden Zinspolitik stieg der USD zum EURO um 7,9% im Berichtszeitraum von 1,2215 EUR/USD auf 1,1318 EUR/USD, das britische Pfund wertete sich um 6,4% von 0,8937 EUR/GBP auf 0,8403 EUR/GBP auf.

2021 war ein hervorragendes Aktienjahr. Internationale Industrieländeraktien legten in US-Dollar um 24,2% und umgerechnet

in Euro um 29,3% zu. Dabei lagen die USA mit 26,5% Wertzuwachs vorn, gefolgt von Kanada (24,9%), der Schweiz (23,0%) und dem Euroraum mit 22,6%, wobei Frankreich (28,6%) und Italien (23,8%) deutlich vor Deutschland (13,3%) und Spanien (9,1%) lagen. Auch britische Aktien erzielten mit 19,6% ein sehr gutes Ergebnis, während japanische Titel nur um 13,4% und Titel aus der übrigen Pazifikregion um 12,6% zulegten. Nicht einfach war 2021 für die Emerging Markets. Sie verzeichneten in US-Dollar gerechnet 2,5% Verlust, umgerechnet in Euro aber 4,9% Gewinn.⁴⁾

Auf Sektorebene lagen Energiewerte mit 41,8% an der Spitze, gefolgt von den Sektoren Technologie (29,8%), Finanzen (28,7%) und Immobilien (29,5%). Hinter dem Markt zurück blieben Versorger (11,0%), Konsumverbrauchsgüter (13,7%) sowie Kommunikationsdienstleister (14,6%), jeweils gemessen am MSCI World Index in US-Dollar. Außerdem schnitten Small Caps etwas schlechter ab als Large Caps. Dabei blieb der MSCI Europe Small Cap Index mit 23,8% hinter dem MSCI Europe Index mit 25,8% zurück (jeweils in Euro).

Die Anleiherenditen sind Anfang 2021 zunächst gestiegen, bewegten sich dann aber unter gewissen Schwankungen seitwärts. Sie reagierten auf die Inflationserwartungen und die Geldpolitik, aber auch auf die absehbaren wirtschaftlichen

³⁾ Quelle: AXA Investment Managers, 2022–2023 Outlook, S. 29, <https://www.axa-im.de/insights/wirtschaftliches/jahresausblick/investmentstrategie-2022-was-tun-bei-leicht-steigenden>

⁴⁾ Alle Indizes sind MSCI Total Return (local currency)

Folgen einer neuen Coronawelle. Insgesamt haben die amerikanischen Zehnjahresrenditen 2021 um 60 Basispunkte auf 1,51% zugelegt, nach einem Zwischenhoch von 1,77% Ende März. Die Euroraum-Renditen folgten einem ähnlichen Muster: Die deutsche Zehnjahresrendite stieg 2021 um 39 Basispunkte auf -0,18%, nachdem sie zwischenzeitlich bis auf -0,07% gestiegen war. Ähnlich entwickelten sich auch die Renditen in Frankreich (+54 Basispunkte auf 0,20% bei einem Zwischenhoch von 0,33%) sowie die Peripherieländerrenditen, mit einem Anstieg um 52 Basispunkte auf 0,57% in Spanien sowie von 63 Basispunkten auf 1,17% in Italien. Die britische Zehnjahresrendite legte um 77 Basispunkte auf 0,97% zu, die japanische blieb nahezu unverändert bei 0,07%.

Die Spreads von Investmentgrade-Anleihen, also ihre Zinsaufschläge gegenüber Staatsanleihen, gingen zurück, und die Spreads von High-Yield-Anleihen verengten sich sogar noch stärker. Der Bloomberg Barclays Global Aggregate Index, der internationale Investmentgrade-Anleihen abbildet, verlor aufgrund der steigenden Staatsanleiherenditen 2,5% (abgesichert in Euro). Inflationsindexierte Anleihen entwickelten sich indes sehr gut und legten gemessen am Bloomberg Global Inflation Index, ebenfalls abgesichert in Euro, um 4,5% zu.

Mit Ausnahme des japanischen Yen (-3,6%) und der schwedischen Krone werteten die G10-Währungen gegenüber dem Euro auf. Der US-Dollar verteuerte sich um 7,4%, der Schweizer Franken um 4,2% und das Pfund um 6,4%.

Durchweg gut entwickelten sich Rohstoffe. Das Barrel Rohöl der Sorte WTI verteuerte sich in US-Dollar um 58,7%, Kupfer um 25,2%. Leichte Verluste verzeichnete hingegen Gold mit -3,6%. Der Bloomberg Commodity Index ex Agriculture and Livestock stieg in US-Dollar um 28,8%.

Anlagestrategie

Der AXA Chance Invest erzielte 2021 eine Performance von 18,68%.⁵⁾

Im 1. Quartal haben wir wegen der Konjunkturerholung, der besseren Marktstimmung und der Aussicht auf eine weitere Branchenrotation in den USA und Europa Finanz- und Energie-

aktien mittels Terminkontrakten übergewichtet. Außerdem schichteten wir vom Euroraum in die USA um. Damit reagierten wir auf die schlechtere Coronalage in Europa und den entsprechend schwächeren Konjunkturausblick und schützten uns mit Verkaufsoptionen auf den EuroStoxx 50 vor möglichen Verlusten europäischer Aktien. Wegen der erfolgreichen Impfkampagne in Großbritannien investierten wir in einen ETF für kleine und mittlere britische Unternehmen. Bei unseren Emerging-Market-Aktienpositionen realisierten wir unterdessen Gewinne. Außerdem schichteten wir in den USA vom S&P 500 in den Dow Jones um, dessen Branchenstruktur uns jetzt interessanter schien.

Zu Beginn des 2. Quartals stiegen internationale Aktien auf neue Rekordhochs – nicht zuletzt wegen der sehr guten Konjunkturdaten und des starken Wachstums der Unternehmensgewinne. Weil wegen der breiten Konjunkturerholung eine nachlassende Volatilität erwartet wurde, verbilligte sich die Risikoabsicherung. Deshalb und wegen der vielleicht übertrieben guten Marktstimmung investierten wir in Put-Spreads auf den EuroStoxx 50 mit Fälligkeit im Juni 2021. Außerdem schichteten wir vom Dow Jones in den Russell 2000 um, da dieser weniger industriellastige Index stärker von einer Erholung des Dienstleistungssektors profitiert.

Weil im 3. Quartal zwar die Unternehmensgewinne stiegen, zugleich aber die Delta-Variante große Sorgen machte, legte die Marktvolatilität kräftig zu. Wir verringerten daraufhin unsere Aktienquote, indem wir bei amerikanischen Finanzwerten Gewinne realisierten. Die Aktienquote lag daraufhin nur noch um zwei Prozentpunkte über dem langfristigen Vergleichsmaßstab. Die Marktstimmung wurde außerdem durch enttäuschende Konjunkturindikatoren und Inflationsssorgen getrübt, vor allem in den USA.

Auch zu Beginn des 4. Quartals setzten wir unsere Gewinnmaßnahmen fort. Wir trennten uns von unserer Position in britischen Aktien sowie europäischen Bankwerten. Im 4. Quartal nutzten wir aber auch die Marktvolatilität, um die Aktienquote kurzfristig anzupassen. Als der europäische Markt auf ein Jahreshoch von über 4.300 Punkten stieg und Volatilität günstig war, kauften wir Verkaufsoptionen mit einem Ausübungskurs von 4.100 und

⁵⁾ Quelle: AXA Investment Managers, (berechnet gemäß BVI-Methode), Stichtag 30.12.2021.

Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die kostenfrei reinvestiert werden. Ausgabeaufschläge finden hier keine Berücksichtigung. Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen und werden nicht garantiert.

Fälligkeit im Januar 2022. Danach bauten wir unsere Position in EuroStoxx50-Futures aus, als sich der Index 4.100 Punkten näherte. Außerdem gingen wir zum Quartalsende eine weitere taktische Position im Russell 2000 Future ein.

Kommen wir zu unseren Anleihenpositionen: Weil die Demokraten mit ihren Siegen in Georgia und der entscheidenden Stimme der Vizepräsidentin Anfang Januar die Mehrheit im Senat gewannen, wurden höhere Staatsausgaben möglich. Deshalb und wegen des wachsenden Inflationsdrucks in Europa und in den USA verringerten wir im 1. Quartal die Duration. Dazu trennten wir uns von zehnjährigen Bundesanleihen und US-Staatsanleihen-Futures und kauften stattdessen Verkaufsoptionen auf US-Staatsanleihen. So wollten wir uns noch stärker vor Zinsrisiken schützen. Zum Quartalsende lag die Duration des Fonds um etwa 15% unter der neutralen Duration.

Im 2. Quartal trennten wir uns dann bei einer Rendite von 1,55% von US-Staatsanleihen-Futures, um Gewinne zu realisieren und die Fondsduration weiter zu senken. Später bauten wir die Short-Position in US-Staatsanleihen noch weiter aus. Um das Nachhaltigkeitsprofil des Fonds weiter zu stärken, investierten wir außerdem in den AXA WF Green Bonds Fund.

Im 3. Quartal legten Anleihen trotz des Inflationsanstiegs zu, da die Notenbanken an ihrer expansiven Geldpolitik festhielten. Wir verringerten die Anleihequote durch den Verkauf von zehnjährigen Bundesanleihen sowie Futures auf amerikanische und französische Staatsanleihen. Im September betrug die Duration -63% der Duration des internen Vergleichsindex.

Im 4. Quartal senkten wir die Duration noch weiter. Dazu stockten wir unsere Short-Position in französischen Staatsanleihen-Futures auf. Damit das Portfolio den Anforderungen der EU-Offenlegungsverordnung (Artikel 8) in Zukunft entsprechen wird, haben wir eine Reihe von ETFs ausgetauscht. Außerdem investierten wir in einen neuen Kurzläuferfonds von NN Investment Partners mit Schwerpunkt auf grünen Anleihen.

Abschließend einige Worte zum Währungsmanagement: Im 1. Quartal trennten wir uns zunächst von unserer Yen-Position und sicherten den Euro zusätzlich ab. Zum Quartalsende waren 65% der Fondsanlagen in Euro abgesichert. Im 2. Quartal wurde der Euro-Anteil wieder erhöht, während wir beim britischen Pfund Gewinne realisiert haben. Im 3. Quartal waren zwischen

73% und 80% der US-dollardenominierten Aktien in Euro abgesichert. Außerdem gingen wir eine Long-Position im japanischen Yen gegenüber dem Schweizer Franken ein. Im 4. Quartal schließlich haben wir die US-Dollar-Absicherung nach der starken Dollaraufwertung halbiert.

Risiken

AXA Chance Invest A

AXA Chance Invest A ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (internationale Aktienfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Anleihen und Rentenfonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Das wichtigste Risiko ist deshalb das Kursänderungsrisiko, das ähnlich hoch ist wie das seines Vergleichsindex, der zu 75% aus MSCI World (in Euro) und zu 25% aus ML EMU Broad Market besteht. Hinzu kommen Zinsänderungsrisiken.

Gemessen wird das Risiko des AXA Chance Invest A anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die 3-Jahres-Volatilität des Fonds betrug am 31. Dezember 2021 12,89%, die Volatilität des internen Vergleichsindex 12,58%. Damit waren die Anteilpreisschwankungen höher als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 31. Dezember 2021 6,27% (historische Simulation, 99% Konfidenzintervall, 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 6,27% an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungsgesichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

AXA Chance Invest B

AXA Chance Invest B ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (internationale Aktienfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Anleihen und Rentenfonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Das wichtigste Risiko ist deshalb das Kursänderungsrisiko, dazu kommen Zinsänderungsrisiken.

Gemessen wird das Risiko des **AXA Chance Invest B** anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die Volatilität des Fonds seit Auflage am 17. Januar 2018 betrug zum Stichtag 31. Dezember 2021 14,50%, die Volatilität des internen Vergleichsindex 13,21%. Damit waren die Anteilpreisschwankungen höher als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 31. Dezember 2021 6,27% (historische Simulation, 99% Konfidenzintervall, 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 6,27% an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungsgesichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

Ausblick

Die derzeitige Lage der Ukraine Krise bringt erhebliche Unsicherheit in die Finanzmärkte. Es ist weiterhin mit hohen Volatilitäten zu rechnen sowie mit fortlaufend steigender Inflation. AXA IM ist kontinuierlich bemüht, auf die Herausforderungen des Marktes angemessen zu reagieren und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um eine kontinuierliche Performance der Fondsprodukte zu gewährleisten.

Daneben dürften in 2022 Corona und Inflation die wichtigsten Themen bleiben. Die Erfolge bei der Impfstoffentwicklung sorgen weiter für Hoffnung, aber die Lage bleibt unsicher. Manche Inflationstreiber dürften nachlassen, entweder aus technischen Gründen oder wegen Verhaltensänderungen der Marktteilnehmer. Den Arbeitsmarkt und die Lohnentwicklung wird man aber genau im Blick behalten müssen.

Die Geldpolitik wird 2022 gestrafft werden, vor allem in den USA, aber ansatzweise auch im Euroraum. Wir glauben nicht, dass dies die Weltwirtschaft aus dem Gleichgewicht bringt, schließen aber eine gewisse Volatilität an den Aktienmärkten nicht aus. Das gilt vor allem für besonders hoch bewertete Marktsegmente, die schon Ende 2021 schwächer waren. Wir rechnen aber auch mit steigenden Unternehmensgewinnen, die die niedrigeren Bewertungen ausgleichen können. Auch im neuen Jahr können internationale Aktien Potenzial haben – zumal auch die Energiepreise ein wichtiges Langfristthema bleiben wird.

Wegen der Straffung der Geldpolitik rechnen wir außerdem mit Zinsvolatilität, erwarten aber auch, dass das vermutlich weiter hohe Wirtschaftswachstum gut für Unternehmensanleihen ist.

Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	1.957.798.964,61	101,45
1. Investmentanteile	1.843.757.489,41	95,54
Irland	840.762.302,30	43,57
Luxemburg	1.002.995.187,11	51,97
2. Derivate	21.957.445,76	1,14
Optionsrechte	22.371.362,00	1,16
Finanzterminkontrakte	-413.916,24	-0,02
3. Forderungen	135.610,22	0,01
4. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	62.909.687,45	3,26
5. Bankguthaben	12.296.397,70	0,64
6. Sonstige Vermögensgegenstände	16.742.334,07	0,87
II. Verbindlichkeiten	-28.004.470,49	-1,45
Sonstige Verbindlichkeiten	-28.004.470,49	-1,45
III. FONDSVERMÖGEN	1.929.794.494,12	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Wertpapiervermögen							1.843.757.489,41	95,54
Investmentanteile							1.843.757.489,41	95,54
Gruppeneigene Investmentanteile							1.310.117.211,49	67,89
Architas M.M.G.F.U.T.-S.Eu.Eq. Regist. Acc.Units Z EUR o.N.	IE00BFWJSC74	ANT	307.917	57.917	-	EUR 136,770	42.113.815,34	2,18
Architas M.M.G.F.U.T.-S.US.Eq. Reg. Shs Z USD Acc. oN	IE00BGR72768	ANT	366.963	281.963	-	USD 172,010	55.706.738,71	2,89
AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	LU0658027080	ANT	276.228	176.228	-	EUR 108,130	29.868.538,40	1,55
AXA R.E.A.T.-Pa.Ex-Ja.Eq.Al.Fd Reg. Shares Class M o.N.	IE00B24J4Q06	ANT	525.796	-	-	USD 57,230	26.556.619,94	1,38
AXA R.Eq.A.T.-Jap.Sm.Cap.Al.Fd Registered Shares M JPY o.N.	IE00B24J4R13	ANT	510.834	-	162.321	JPY 2.976,250	11.651.944,15	0,60
AXA Ros.Eq.A.T-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M USD o.N.	IE00B3DJ3161	ANT	6.714.575	-	1.225.555	USD 64,900	384.587.339,27	19,93
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Gbl Em.M. Reg. Shares Class M (DL) o.N.	IE00B1P83M87	ANT	278.870	-	-	USD 22,870	5.628.591,77	0,29
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Jp.Equity Reg. Shares Cl. M JPY o.N.	IE00B24J4S20	ANT	2.495.727	403.477	-	JPY 1.536,910	29.396.431,45	1,52
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US Equity Reg. Sh. Cl. M USD o.N.	IE00B24J4T37	ANT	3.489.253	-	-	USD 60,330	185.779.389,45	9,63
AXA WF-ACT Global Green Bonds Namens-Ant.M Cap.EUR(INE)o.N.	LU1280196772	ANT	281.990	281.990	-	EUR 112,970	31.856.387,25	1,65
AXA Wld Fds-Euro Credit Plus Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	LU0184637097	ANT	459.363	-	495.637	EUR 23,680	10.877.719,68	0,56
AXA Wld Fds-Framl.Euro.Opport. Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	LU0184629748	ANT	425.272	-	-	EUR 209,720	89.188.000,64	4,62
AXA Wor.F.-Framl.Sustai.Euroz. Namens-Anteile M Cap. EUR o.N.	LU0389657601	ANT	258.268	-	-	EUR 295,060	76.204.600,63	3,95
AXA World F.-Framl.Sust.Europe Namens-Anteile M thes.EUR o.N.	LU0389656629	ANT	233.197	-	-	EUR 281,330	65.605.439,17	3,40
AXA World Fds - Euro Bonds Namens-Ant.M Dis.EUR o.N.	LU0965101875	ANT	609.014	4.138	-	EUR 106,540	64.884.308,41	3,36
AXA World Fds-ACT Fram.Cl.Eco. Act. Nom. M USD Acc. oN	LU1914343667	ANT	200.343	100.343	-	USD 125,230	22.141.852,97	1,15
AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	LU0482269734	ANT	305.000	-	150.000	EUR 109,980	33.543.900,00	1,74
AXA World Fds-Euro Strat.Bonds Namens-Anteile M (thes.) o.N.	LU0227147245	ANT	199.888	-	75.112	EUR 186,040	37.187.149,57	1,93
AXA World Fds-Fra.Digi.Economy Act. Nom. M USD Acc. oN	LU1684371617	ANT	300.000	-	-	USD 124,610	32.991.792,43	1,71
AXA World Fds-Fram.Switzerland Namens-Anteile M(thes.)CHF oN	LU0184632023	ANT	26.000	-	30.300	CHF 157,760	3.961.713,43	0,21
AXA World Fds-Framl.Amer.Grwth Nam.-Ant. M Cap. USD o.N.	LU0451400591	ANT	161.988	-	-	USD 228,640	32.686.379,24	1,69
AXA World Fds-Framl.Emerg.Mkts Namens-Anteile M(Cap.) EUR o.N	LU0990470386	ANT	31.290	-	-	EUR 187,280	5.859.979,59	0,30
AXA World Fds-Glob.Em.Mkts Bds Nam.-Ant.M C.EUR H.95% (INE)oN	LU0295688476	ANT	237.000	-	-	EUR 134,340	31.838.580,00	1,65

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Gruppenfremde Investmentanteile							533.640.277,92	27,65
AB SICAV I-Select US Equ.Ptf. Actions Nom. S1 Acc.USD o.N.	LU0683601610	ANT	1.349.659	-	-	USD 64,740	77.113.161,82	4,00
AIS-Am.Idx MSCI PAC.EX JP SRI Act. Nom.UC.ETF DR EUR oN	LU1602144906	ANT	39.022	39.022	15.950	EUR 625,200	24.396.554,40	1,26
AIS-Amundi Index S+P 500 ESG Act. Nom.UCITS ETF DR A o.N.	LU1437017863	ANT	1.462.187	1.462.187	-	USD 131,473	169.656.792,38	8,79
AIS-INDEX MSCI JAPAN SRI Act. Nom.UC.E.DR EO Acc.oN	LU2233156749	ANT	535.261	535.261	-	EUR 48,820	26.131.442,02	1,35
BGF - Euro Bond Fund Act. Nom. Classe A 2 o.N.	LU0050372472	ANT	520.000	-	-	EUR 30,290	15.750.800,00	0,82
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	LU0549539178	ANT	125.000	45.000	-	EUR 184,500	23.062.500,00	1,20
iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52SF786	ANT	326.000	-	-	USD 183,270	52.727.932,22	2,73
NN (L)-Green Bd Short Duration Actions Nom.I Cap.EUR o.N.	LU1922482994	ANT	37.658	37.658	-	EUR 505,240	19.026.322,87	0,99
PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	IE0004931386	ANT	950.000	350.000	-	EUR 26,140	24.833.000,00	1,29
Robeco CGF-R.BP US Premium Eq. Act. Nom. Class I USD o.N.	LU0226954369	ANT	172.020	-	-	USD 433,490	65.809.568,14	3,41
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc o.N.	LU0106239873	ANT	1.214.630	-	-	JPY 1.434,312	13.351.704,07	0,69
SPDR MSCI Europe Financ. UETF Registered Shares o.N.	IE00BKWQ0G16	ANT	350.000	350.000	-	EUR 62,230	21.780.500,00	1,13
Derivate							21.957.445,76	1,14
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								
Aktienindex-Derivate							20.910.334,75	1,08
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte							- 1.461.027,25	- 0,08
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 22	EDT	Anzahl	-3.022			EUR	-4.306.350,00	-0,22
DJ Euro Stoxx Banks Future (FESB) März 22	EDT	Anzahl	3.912			EUR	860.630,00	0,04
E-Mini Russell 2000 Index Future (RTY) März 22	NAR	Anzahl	495			USD	1.821.878,03	0,09
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 22	NAR	Anzahl	51			USD	325.191,95	0,02
FTSE 100 Index Future (FFI) März 22	961	Anzahl	75			GBP	209.933,89	0,01
MSCI Emerg. Mkts. Mini Index Future (MEM) März 22	NAJ	Anzahl	-210			USD	-308.578,24	-0,02
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) März 22	FJO	Anzahl	99			JPY	-63.732,88	-0,00

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Optionsrechte							22.371.362,00	1,16
Optionsrechte auf Aktienindices							22.371.362,00	1,16
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 23 3900	EDT	Anzahl	2.118			EUR 5.388,000	11.411.784,00	0,59
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 23 4400	EDT	Anzahl	2.339			EUR 2.704,000	6.324.656,00	0,33
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 23 4800	EDT	Anzahl	2.976			EUR 1.337,000	3.978.912,00	0,21
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Jan. 22 4100	EDT	Anzahl	3.330			EUR 197,000	656.010,00	0,03
Zins-Derivate							- 658.393,80	- 0,03
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte							- 658.393,80	- 0,03
EURO Bobl Future (FGBM) März 22	EDT	EUR	41.300				- 359.310,00	- 0,02
EURO Bund Future (FGBL) März 22	EDT	EUR	24.700				- 738.530,00	- 0,04
Long Term EURO OAT Future (FOAT) März 22	EDT	EUR	- 20.400				607.900,00	0,03
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 22	NAU	USD	- 64.900				- 168.453,80	- 0,01
Sonstige Derivate							1.705.504,81	0,09
Sonstige Terminkontrakte							1.705.504,81	0,09
Cross Rate EUR/USD Future März 22	NAR	USD	3.095				1.705.504,81	0,09
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							75.206.085,15	3,90
Bankguthaben							12.296.397,70	0,64
EUR-Guthaben							6.080.765,30	0,32
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		EUR	6.080.765,30			% 100,000	6.080.765,30	0,32
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							130,25	0,00
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		SEK	1.335,20			% 100,000	130,25	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							6.215.502,15	0,32
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		CAD	94.455,43			% 100,000	65.188,88	0,00
		CHF	33.301,54			% 100,000	32.164,52	0,00
		GBP	303.271,83			% 100,000	361.231,41	0,02
		JPY	68.462.170,00			% 100,000	524.686,29	0,03
		USD	5.928.641,00			% 100,000	5.232.231,05	0,27
Nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							45.949.605,43	2,38
Frankreich, Republik		EUR	8.229.633,00			% 100,565	8.276.130,43	0,43
		EUR	17.255.858,00			% 100,589	17.357.495,00	0,90
		EUR	9.300.000,00			% 100,050	9.304.650,00	0,48
		EUR	11.000.000,00			% 100,103	11.011.330,00	0,57

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Geldmarktfonds (gemäß Namensrichtlinie)							16.960.082,02	0,88
Gruppeneigene Geldmarktfonds							16.960.082,02	0,88
AXA IM Euro Liquidity Actions Port. (4 Déc.) o.N.	FR0000978371	ANT	382,77			EUR 44.309,050	16.960.082,02	0,88
Sonstige Vermögensgegenstände							16.877.944,29	0,87
Initial Margin		GBP	400.650,00				477.219,94	0,02
		JPY	77.220.000,00				591.805,31	0,03
		USD	12.105.290,00				10.683.337,75	0,55
Geleistete Variation Margin		EUR	4.703.360,00				4.703.360,00	0,24
		JPY	6.335.999,00				48.558,38	0,00
		USD	269.737,51				238.052,69	0,01
Sonstige Forderungen		EUR	135.610,22				135.610,22	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							-28.004.470,49	-1,45
Verwaltungsvergütung		EUR	-2.554.689,56				-2.554.689,56	-0,13
Verwahrstellenvergütung		EUR	-229.345,48				-229.345,48	-0,01
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-19.055.538,40				-19.055.538,40	-0,99
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-106,75				-106,75	-0,00
Erhaltene Variation Margin		EUR	-1.418.370,00				-1.418.370,00	-0,07
		GBP	-189.000,00				-225.120,60	-0,01
		USD	-5.115.240,06				-4.514.376,54	-0,23
Sonstige Verbindlichkeiten		CHF	-46,78				-45,18	-0,00
		EUR	-4.665,14				-4.665,14	-0,00
		JPY	-288.718,00				-2.212,70	-0,00
		SEK	-1,45				-0,14	-0,00
FONDSVERMÖGEN						EUR	1.929.794.494,12	100,00
Anteilwert								
Anteilklasse: AXA Chance Invest A						EUR	107,37	
Anteilklasse: AXA Chance Invest B						EUR	72,89	
Umlaufende Anteile								
Anteilklasse: AXA Chance Invest A						STK	17.868.055	
Anteilklasse: AXA Chance Invest B						STK	154.912	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere				
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
AXA Ros.Eq.A.T-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M JPY o.N.	IE00B3DJ3054	ANT	-	1.268.591
AXA Rosenb.Eq.A.T.-P.E.E.I.E.A Reg. Shares Class M EUR o.N.	IE00B3DJ3278	ANT	-	236.870
Gruppenfremde Investmentanteile				
AIS-Amundi Index MSCI Japan Act.Nom.UC.ETF DR EUR oN	LU1602144732	ANT	-	110.000
AIS-Amundi Index S+P 500 ESG Act.Nom.UCITS ETF DR A o.N.	LU1437017863	ANT	167.471	167.471
AIS-Amundi S&P 500 U.ETF Namens-Anteile C Cap.USD o.N.	LU1681049018	ANT	761.141	1.884.913
AMUNDI INDEX SO.-PR.UK M.S.CAP Act. Nom. ETF DR GBP Dis. oN	LU2182388152	ANT	306.210	306.210
BGF-Asian Growth Leaders Actions Nom. A2 USD o.N.	LU0821914370	ANT	-	1.080.000
BGF-European Value Fund Act. Nom. Classe A2 o.N.	LU0072462186	ANT	-	445.228
BNP P.Easy-Energy&Met.Enh.Roll Nam.-Ant.UCITS ETF EUR CAP o.N	LU1291109616	ANT	2.000.000	6.000.000
Shares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	DE000A0H08M3	ANT	670.000	670.000
SPDR MSCI Europe UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00BKWQ0Q14	ANT	-	15.375
Vanguard S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN	IE00B3XXRP09	ANT	-	1.995.000

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
Derivate	
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)	
Terminkontrakte	
Aktienindex-Terminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	834.951
Basiswert(e): Dow Jones Industrial Average Index (Price) (USD), ESTX Banks Index (Price) (EUR), EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), FTSE 100 Index, FTSE 250 Index, IBEX 35 Index, Russell 2000 Index, S&P 500 Index, S&P Energy Select Sector Index, S&P Financial Index, TOPIX Index (Price) (JPY)	
Verkaufte Kontrakte:	1.318.513
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), MSCI Emerging Markets Index, S&P 500 Index	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
Zinsterminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	538.261
Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL) Sep. 21, EURO Bund Future (FGBL) Dez. 21, EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 21, EURO Bund Future (FGBL) März 21, EURO Bund Future (FGBL) Juni 21, EURO Bobl Future (FGBM) Juni 21, Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 21, EURO Bobl Future (FGBM) Sep. 21, EURO Bobl Future (FGBM) März 21	
Verkaufte Kontrakte:	373.637
Basiswert(e): Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Sep. 21, Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Dez. 21, Long Term EURO OAT Future (FOAT) Sep.21, Long Term EURO OAT Future (FOAT) Dez.21, Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Juni 21	
Sonstige Terminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	2.130.784
Basiswert(e): Cross Rate EO/DL (DL-Preis fuer 1 EO), Cross Rate YN/DL (DL-Preis fuer 100 YN)	
Verkaufte Kontrakte:	181.750
Basiswert(e): Cross Rate EO/LS (LS-Preis fuer 1 EO), Cross Rate SF/DL (DL-Preis fuer 1 SF)	
Optionsrechte	
Optionsrechte auf Devisen-Derivate	
Optionsrechte auf Devisen	
Gekaufte Kaufoptionen (Call)	174.223
EUR/USD	
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate	
Optionsrechte auf Aktienindices	
Gekaufte Kaufoptionen (Call)	12.489
Basiswert(e): ESTX Banks Index (Price) (EUR)	
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)	8.893
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	
Verkaufte Kaufoptionen (Call)	5.615
Basiswert(e): ESTX Banks Index (Price) (EUR)	
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)	4.134
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	
Optionsrechte auf Zins-Derivate	
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte	
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)	43
Basiswert(e): Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Juni 21	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Anteilklasse: AXA Chance Invest A

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-96.865,48
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.056.060,17
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-45.781,33
4. Sonstige Erträge	EUR	681.309,20
Summe der Erträge	EUR	1.594.722,56
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-133.574,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-30.491.692,75
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.332.245,55
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-36.156,09
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-302.267,47
Summe der Aufwendungen	EUR	-32.295.935,86
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-30.701.213,30
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	252.540.176,88
2. Realisierte Verluste	EUR	-129.695.465,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	122.844.711,25
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	92.143.497,95
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	223.130.937,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-8.860.148,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	214.270.788,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	306.414.286,78

Die Position Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland enthält sowohl positive als auch negative Zinserträge auf Barvermögen.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021**

Anteilklasse: AXA Chance Invest B

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	- 566,84
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	6.155,96
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	- 268,32
4. Sonstige Erträge	EUR	3.977,55
Summe der Erträge	EUR	9.298,35
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 780,84
2. Verwaltungsvergütung	EUR	- 34.184,26
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	- 7.781,82
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 210,99
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	- 1.763,99
Summe der Aufwendungen	EUR	- 44.721,90
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	- 35.423,55
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.478.398,75
2. Realisierte Verluste	EUR	- 758.661,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	719.737,70
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	684.314,15
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	943.213,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	- 9.843,55
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	933.369,75
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.617.683,90

Die Position Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland enthält sowohl positive als auch negative Zinserträge auf Barvermögen.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Anteilklasse: AXA Chance Invest A

		insgesamt	je Anteil
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)			
I. Für die Wiederanlage verfügbar	EUR	92.143.497,95	5,16
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	92.143.497,95	5,16
II. Wiederanlage	EUR	92.143.497,95	5,16

Anteilklasse: AXA Chance Invest B

		insgesamt	je Anteil
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)			
I. Für die Wiederanlage verfügbar	EUR	684.314,15	4,42
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	684.314,15	4,42
II. Wiederanlage	EUR	684.314,15	4,42

Entwicklung des Sondervermögens

Anteilklasse: AXA Chance Invest A

			2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		1.661.065.879,25
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)	EUR		- 49.637.819,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	25.791.671,65	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	- 75.429.491,52	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		660.583,34
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		306.414.286,78
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	223.130.937,46	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	- 8.860.148,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		1.918.502.929,50

Anteilklasse: AXA Chance Invest B

			2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		5.960.560,01
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)	EUR		3.780.847,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.145.676,62	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	- 364.828,97	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		- 67.526,94
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.617.683,90
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	943.213,30	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	- 9.843,55	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		11.291.564,62

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse: AXA Chance Invest A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2021	EUR	1.918.502.929,50	107,37
2020	EUR	1.661.065.879,25	90,47
2019	EUR	1.597.541.934,01	86,07
2018	EUR	1.267.279.398,28	67,46

Anteilklasse: AXA Chance Invest B

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2021	EUR	11.291.564,62	72,89
2020	EUR	5.960.560,01	60,59
2019	EUR	2.801.185,26	56,85
2018	EUR	985.060,14	43,95

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung

Angaben beim Einsatz von Derivaten gem. § 37 Abs. 1 DerivateV

Das durch Derivate erzielte Exposure:	EUR	359.263.860,42
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:		
Goldman Sachs International		
J.P. Morgan Securities PLC		
Bank of America Merrill Lynch International Ltd.		
Société Générale S.A.		
		Wertpapier-Kurswert in EUR
Gesamtbetrag im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV:

Geschäftsjahresanfang	01.01.2021
Geschäftsjahresende	31.12.2021
Beginn der Risikomessung	01.07.2006
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,64 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,05 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,83 %

Risikomodell, das gem. § 10 DerivateV verwendet wurde:

Historische Simulation

Parameter, die gem. § 11 DerivateV verwendet wurden:

	Quantile
Konfidenzniveau	99,00 %
Haltedauer	20 Tage
Beobachtungszeitraum	1 Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte gem. § 37 Abs. 4 DerivateV:

Durchschnittliche Leverage	200,38 %
----------------------------	----------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gem. § 37 Abs. 5 DerivateV:

MSCI World	75 %
ML EMU Broad Market Index	25 %

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft begibt für den Fonds zwei unterschiedliche Anteilklassen (Anteilklasse A und Anteilklasse B), welche sich ausschließlich in der Höhe des Ausgabeaufschlages und der erhobenen Verwaltungsvergütung unterscheiden. Im Falle des Fonds AXA Chance Invest beträgt der Ausgabeaufschlag 4 % (Anteilklasse A) bzw. 7 % (Anteilklasse B) und die Verwaltungsvergütung 1,75 % (Anteilklasse A) und 0,35 % (Anteilklasse B).

Anteilwert

Anteilklasse: AXA Chance Invest A	EUR	107,37
Anteilklasse: AXA Chance Invest B	EUR	72,89

Anteile

Anteilklasse: AXA Chance Invest A	STK	17.868.055
Anteilklasse: AXA Chance Invest B	STK	154.912

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien:	per 30.12.2021
Ausländische Aktien:	per 30.12.2021
Alle anderen Vermögenswerte:	per 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Britische Pfund	(GBP)	0,83955 = 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	130,48210 = 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	(CAD)	1,44895 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,25115 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,03535 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,13310 = 1 Euro (EUR)

Die Anteilpreisermittlung erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs.

Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.

Für Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein

handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die auf der Grundlage von durch Dritte ermittelten und mitgeteilten Verkehrswerte (z. B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) zugrunde gelegt.

Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen umgerechnet.

Der Wert von Bankguthaben, Steuerverbindlichkeiten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht dem jeweiligen Nominalbetrag.

Marktschlüssel**b) Terminbörsen**

NAJ	New York/N.Y. – ICE Futures U.S.
EDT	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
961	London – ICE Futures Europe
NAR	Chicago – Chicago Mercantile Exchange (CME)
NAU	Chicago – Chicago Board of Trade (CBOT)
FJO	Osaka – Osaka Exchange – Futures and Options

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV**Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB:**

Anteilklasse: AXA Chance Invest A	1,80 %
Anteilklasse: AXA Chance Invest B	0,42%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersstattungen.

Die KVG gewährt in nicht wesentlichem Umfang sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Kosten aus erworbenen Investmentanteilen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 d) KARBV

Den Investmentfondsanteil-Sondervermögen wurden keine Ausgabeaufschläge für den Erwerb der Anteile an Zielfonds berechnet.

Die der Kapitalverwaltungsgesellschaft zugeflossenen Rückvergütungen der aus den Investmentfondsanteil-Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleiteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen werden den Investmentfondsanteil-Sondervermögen zugeführt.

Für konzerneigene Zielfonds erfolgt dies, indem die tatsächlich erhobene Zielfondsverwaltungsvergütung auf die Verwaltungsvergütung des jeweiligen Investmentfondsanteil-Sondervermögen angerechnet wird (sog. Anrechnungsmethode).

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
AXA Funds Management S.A.	AXA Wld Fds-Euro Credit Plus Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Strat.Bonds Namens-Anteile M (thes.) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Fra.Digi.Economy Act. Nom. M USD Acc. oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-ACT Fram.Cl.Eco. Act. Nom. M USD Acc. oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds - Euro Bonds Namens-Ant.M Dis.EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA WF-ACT Global Green Bonds Namens-Ant.M Cap.EUR(INE)o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Framl.Emerg.Mkts Namens-Anteile M(Cap.) EUR o.N	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA Wld Fds-Framl.Euro.Opport. Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World F.-Framl.Sust.Europe Namens-Anteile M thes.EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Fram.Switzerland Namens-Anteile M(thes.)CHF oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Glob.Em.Mkts Bds Nam.-Ant.M C.EUR H.95% (INE)oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	0,00 %

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
AXA Funds Management S.A.	AXA Wor.F.-Framl.Sustai.Euroz. Namens-Anteile M Cap. EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Framl.Amer.Grwth Nam.-Ant. M Cap. USD o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Ros.Eq.A.T-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M USD o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US Equity Reg. Sh. Cl. M USD o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Jp.Equity Reg. Shares Cl. M JPY o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA R.E.A.T.-Pa.Ex-Ja.Eq.Al.Fd Reg. Shares Class M o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Gbl Em.M. Reg. Shares Class M (DL) o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA R.Eq.A.T.-Jap.Sm.Cap.Al.Fd Registered Shares M JPY o.N.	0,00 %
Architas Multi-Manager Europe Limited	Architas M.M.G.F.U.T.-S.Eu.Eq. Regist. Acc.Units Z EUR o.N.	0,00 %
Architas Multi-Manager Europe Limited	Architas M.M.G.F.U.T.-S.US.Eq. Reg. Shs Z USD Acc. oN	0,00 %

Konzernfremden Zielfonds wurden durch die ausgebenden Kapitalverwaltungsgesellschaften die folgenden Kosten berechnet (Quelle: WM-Daten):

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
AllianceBernstein (Luxembourg) S.à.r.l.	AB SICAV I-Select US Equ.Ptf. Actions Nom. S1 Acc.USD o.N.	0,75 %
Amundi Luxembourg S.A.	AIS-INDEX MSCI JAPAN SRI Act.Nom.UC.E.DR EO Acc.oN	0,00 %
Amundi Luxembourg S.A.	AIS-Am.Idx MSCI PAC.EX JP SRI Act.Nom.UC.ETF DR EUR oN	0,00 %
Amundi Luxembourg S.A.	AIS-Amundi Index S+P 500 ESG Act.Nom.UCITS ETF DR A o.N.	0,00 %
BlackRock (Luxembourg) S.A.	BGF - Euro Bond Fund Act. Nom. Classe A 2 o.N.	0,75 %
BlackRock Asset Management Ireland Ltd.	iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	0,00 %
Bluebay Funds Management Co. S.A.	BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	0,50 %
NN Investment Partners B.V.	NN (L)-Green Bd Short Duration Actions Nom.I Cap.EUR o.N.	0,00 %
PIMCO Global Advisors [Ireland] Ltd.	PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	0,46 %
Robeco Institutional Asset Management B.V.	Robeco CGF-R.BP US Premium Eq. Act. Nom. Class I USD o.N.	0,70 %
Schroder Investment Management [Europe] S.A.	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc o.N.	1,25 %
State Street Global Advisors Europe Limited	SPDR MSCI Europe Financ. UETF Registered Shares o.N.	0,30 %

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Anteilklasse: AXA Chance Invest A

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 681.309,20 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Bestandsprovisionen:	EUR	681.309,20
-------------------------	-----	------------

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 302.267,47 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	169.678,84
b) Übriger Aufwand:	EUR	817,94
c) Kosten Fokusbank-Erstattungsverfahren	EUR	131.770,69

Anteilklasse: AXA Chance Invest B

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 3.977,55 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Bestandsprovisionen:	EUR	3.977,55
-------------------------	-----	----------

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 1.763,99 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	990,43
b) Übriger Aufwand:	EUR	4,78
c) Kosten Fokusbank-Erstattungsverfahren	EUR	768,78

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 1.007.380,92.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR	20.221.106,74
- davon feste Vergütung	EUR	14.599.530,45
- davon variable Vergütung	EUR	5.621.576,29
Zahl der Mitarbeiter der KVG per 31. Dezember 2021		117
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die hier dargestellten Zahlen geben die im abgelaufenen Geschäftsjahr der Gesellschaft ausgezahlten Vergütungen an. Diese setzen sich insbesondere zusammen aus den Komponenten Festgehalt inklusive Sozialabgaben, sowie weiterer freiwilliger betrieblicher Sozialleistungen der Gesellschaft, die den Mitarbeitern in der abgelaufenen Berichtsperiode gewährt wurden. Darüber hinaus bezahlte die Gesellschaft variable Vergütungen an ihre Mitarbeiter, welche sich aus Einmalzahlungen bzw. entsprechenden Rückstellungen zusammensetzte. Die Höhe der variabel vergüteten Gehaltsbestandteile ist insbesondere abhängig vom Konzernergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr, der Entwicklung des individuellen Funktionsbereichs in der Gesellschaft und der auf jährlicher Basis erhobenen individuellen Leistungsbeurteilung des Mitarbeiters im Rahmen des Performance Management. Die Vergütungspolitik der Gesellschaft wurde im Laufe des Jahres 2021 im Rahmen der jährlichen Überprüfung durch das Vergütungsgremium verabschiedet.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risktaker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR	3.303.149,00
- davon Geschäftsleiter	EUR	1.693.793,00
- davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	768.055,00
- davon andere Risktaker	EUR	841.301,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat selbst keine vollständigen Informationen über die gesamte Vergütung seiner Mitarbeiter veröffentlicht bzw. bereit gestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im Verlauf des Geschäftsjahres sind keine wesentlichen Änderungen im Sondervermögen zu vermelden.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne ein-

fließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der

Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

Frankfurt am Main, den 7. April 2022

AXA Investment Managers Deutschland GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Ulf Bachmann



Philippe Grasser



Gerald W. Springer



Achim Stranz

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AXA Chance Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der AXA Investment Managers Deutschland GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet

werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen

können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 8. April 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Heiko Sundermann
Wirtschaftsprüfer

Firmenspiegel

Stand Januar 2022

Kapitalverwaltungsgesellschaft

AXA Investment Managers Deutschland GmbH
Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 9 00 25 20 00
Telefax: (0 69) 9 00 25 30 00

Handelsregister Frankfurt am Main (HRB 116121)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5,14 Mio.
(Stand 31. Dezember 2021)

Gesellschafter

AXA Investment Managers S.A., Paris
AXA Assurances IARD Mutuelle, Paris

Aufsichtsrat

Jean-Christophe Ménioux
Aufsichtsratsvorsitzender
General Secretary
AXA Investment Managers S.A., Paris

Dr. Frank Pörschke (bis 30. Juni 2021)
Unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB
tätig als Berater bzw. Aufsichtsratsmitglied bei diversen
Gesellschaften, u.a. der Deka Immobilien Investment GmbH
und WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH

Dr. Christian Wrede (seit 1. Juli 2021)
Unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB
Geschäftsführender Gesellschafter der
Taunus Capital Advisory GmbH
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Frankfurter Leben Holding GmbH & Co. KG

Isabelle Scemama
Directeur Général
AXA Real Estate Investment Managers S.A., Paris

Geschäftsführung

Gerald W. Springer
Dr. Ulf Bachmann
Christoph Mölleken (bis 31. Oktober 2021)
Philippe Grasser (seit 1. November 2021)
Achim Stranz

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59, 80333 München

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
EUR 109,4 Mio.
Eigenmittel:
EUR 2.275,0 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2020)

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Moskauer Straße 19, 40227 Düsseldorf

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Marie-Curie-Straße 24–28
60439 Frankfurt am Main

